

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...

Kreis Unna

Friedrich Ebert Straße 17

59425 Unna

Projekt

FSH

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth.

Bauvorhaben

Sanierung und Erweiterung

Karl Brauckmann Schule

Karl Brauckmann Straße 5

59439 Holzwickede

Leistung (LV)

024

Fliesen- und Plattenarbeiten

Ausführungsbeginn

vl. XX.XX.XXXX

Ausführungsende

XXX Tage n. Ausfüh...

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Kreis Unna

Friedrich Ebert Straße 17

59425 Unna

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 130

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (FSH)

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth.

Leistung (LV)

024 Fliesen- und Plattenarbeiten

Bauvorhaben

**Sanierung und Erweiterung
Karl Brauckmann Schule
Karl Brauckmann Straße 5
59439 Holzwickede**

Bauherr

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Telefon
Fax

Bauleitung

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Vergabestelle Kreis Unna

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -
- Erfüllungsbürgschaft -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	00 Allgemeine Angaben		6
	01 Angaben zur Baustelle		10
	Anlagenverzeichnis		17
	Bauzeiten		19
	02 Angaben zur Ausführung		19
01	Titel	Bauteil A	27
01.00	Bereich	Baustelleneinrichtung	27
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten	29
01.01.01	Abschnitt	Verbundabdichtung	29
01.01.02	Abschnitt	Fliesenarbeiten	35
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten	41
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle	42
	01 Projektbeschreibung		42
	02 Technische Vorbemerkungen Fliesenarbeiten + Beckenauskleidung		44
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	45
02.02	Bereich	Schwimmbecken	48
02.02.01	Abschnitt	Estrich-, Putz- und Profilierungsarbeiten	48
02.02.02	Abschnitt	Abdichtungsarbeiten	54
02.02.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	65
02.02.04	Abschnitt	Zubehör	72
02.03	Bereich	Beckenumgang	74
02.03.01	Abschnitt	Vorbereitungsmaßnahmen	74
02.03.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	77
02.03.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	79
02.04	Bereich	Duschen	85
02.04.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	85
02.04.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	88
02.04.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	94
02.05	Bereich	WC	100
02.05.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	100
02.05.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	102
02.05.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	105

Inhaltsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
02.06	Bereich	Umkleiden	111
02.06.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	111
02.06.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	113
02.06.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	115
02.07	Bereich	Beckenausstattung	120
02.07.01	Abschnitt	Beckenabspernung	120
02.07.02	Abschnitt	Leiterbögen + Hubbodentreppe	122
02.07.03	Abschnitt	Trennseile + Halter	124
02.08	Bereich	Stundenlohnarbeiten	127
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	129

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

00 Allgemeine Angaben

00 Allgemeine Angaben

Bauherr

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

vertreten durch

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Gebäudenutzer

Karl Brauckmann Schule
Karl Brauckmann Straße 5
59439 Holzwickede

Planung

Kreis Unna
Friedrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).

Vor Baubeginn werden die Personen namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

Objektüberwachung

Kreis Unna
Freidrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

SiGeKo

Kreis Unna
Freidrich Ebert Straße 17
59425 Unna

Vertreten durch ein externes Ingenieurbüro (n.n.).

Vor Baubeginn werden die Personen, welche die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination durchführen, namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

00 Allgemeine Angaben

Maßnahmenbeschreibung



Der Kreis Unna beabsichtigt auf dem Grundstück an der Karl-Brauckmann-Straße die energetische Sanierung und Erweiterung der Karl-Brauckmann-Schule vorzunehmen. Es erfolgt eine Kernsanierung der Innenbereiche, Demontage der Klinkerfassaden und Rückbau der Flachdächer bis Rohdecke. Die Innenräume werden neu ausgebaut, die Fassaden mit einem vorgehängten hinterlüfteten System mit Plattenverkleidung ertüchtigt und die Dachflächen neu gedämmt, sowie mit tlw. extensiver Begrünung versehen.

Im südlichen Gebäudebereich A kommt es zum Abriss von bestehenden Gebäudeteilen der Verwaltung und Mensa. Eine Erweiterung dockt an den verbleibenden Gebäudebestand in diesem Teilbereich an. Sie besteht aus 3 Baukörpern mit Pultdächern und verbindenden Fluren mit Flachdächern in Holzbauweise und orientiert sich um einen Innenhof.

Im nördlichen Bereich werden die Klassentrakte B und C mit einem unterkellerten Erweiterungsbau in Stahlbeton-/Holzbauweise ergänzt.

Das Haustechnikkonzept sieht eine Erneuerung aller technischen Anlagen vor. Die Bestandsanlage mit Gasheizkessel ist abgängig. Das neue Heizungssystem besteht aus einem hybriden Wärmepumpensystem aus Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Wärme- und Kältequelle mittels Geothermie und Luft-Wasser-Wärmepumpe, sowie einem Gasbrennwertkessel zur Spitzenlast- und Warmwasserversorgung bzw. als Ausfallsicherheit. Verortet sind die Anlagen in der Heizungszentrale im Keller. Die Verteilung im Gebäude erfolgt mittels Fußbodenheizung. Die Lüftungsanlagen mit Energierückgewinnung (Wärme, Kälte, Feuchte) sind zentral für die Nutzungseinheiten im südlichen Gebäudebereich im Keller angeordnet, sowie in den Erweiterungsbauten im Norden bzw. tlw. auf Dachflächen. Zusätzlich vorgesehen ist eine Photovoltaikanlage inkl. Energiespeicher zur Eigenstromversorgung.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

00 Allgemeine Angaben

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb.

- Vorabmaßnahmen zur autarken Inbetriebhaltung des Schulgebäudes, Schadstoffsanierung Kriechkeller, Umbau Gebäude D zur temporären Verwaltungssnutzung
- 1. Bauabschnitt Gebäudeteil A inkl. Neueinrichtung der Technikzentrale
- 2./3. Bauabschnitt Gebäudeteil C/B
- Außenanlagen, Wiederherstellung ursprünglicher Nutzung Gebäude D etc.

Flächenangaben

Gebäudeteil A:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 2.586 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 10.666 cbm

Gebäudeteil B:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.117 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 4.636 cbm

Gebäudeteil C:

Brutto Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 1.495 qm
Brutto Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 5.475 cbm

Höhen ab OK geplantes Gelände

Attikahöhen Flachdächer Klassen - und Verwaltungstrakte: ca. 4,23 m bzw. ca. 3,48 m ab OKFF
Attikahöhen Turn- und Schwimmhalle: ca. 7,58 m bzw. 5,26 m ab OKFF
Firsthöhen Pultdächer: ca. 5,26 m ab OKFF

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

00 Allgemeine Angaben

Zu Beachten

Personal -Vorarbeiter

Es muss immer ein einmal eingewiesener Vorarbeiter auf der Baustelle als Ansprechpartner für das jeweilige Gewerk anwesend sein. Er muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

Bautagesberichte

Vom Auftragnehmer sind während der Ausführung seiner Leistung auf der Baustelle Tagesberichte anzufertigen, die der Bauleitung wöchentlich in Kopie abzugeben sind und nachfolgende Mindestangaben enthalten müssen:

- Baustelle
- Laufende Nummer des Tagesberichts
- Datum
- Wetter (vormittags und nachmittags)
- Namentliche Nennung der Ausführenden und deren berufl. Qualifikation
- Detaillierte Aufführung der Tagesleistung
- Maschineneinsatz
- Lieferung von Baustoffen
- Besuche (Bauherrschaft, Architekt, Behörden)
- Anordnungen außerhalb der Leistungsbeschreibung
- Beanstandungen
- Besondere Vorkommnisse
- Unterschrift des Tagebuchführenden
- Unterschrift des Bauleiters

Das Bautagebuch ist einmal wöchentlich der Bauleitung vorzulegen und in Durchschrift zu übergeben.

Stundenlohnzettel

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung des Vertreters des AG ausgeführt werden und sind gemäß VOB/B nach Ausführung der Arbeiten dem Vertreter des AG zum Erhalt vorzulegen.

Baustellenbesprechung

Der AN hat während seiner Bauzeit, bzw. bereits in der Vorlaufzeit zur techn. Klärung, zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig wöchentlich durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten, weisungsbefugten und deutschsprachigen Vertreter zu entsenden.

Weitere Besprechungstermine kann der Auftraggeber nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des Auftraggebers nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des Auftragnehmers an den Sitzungen teil. Die Besprechungsergebnisse gelten sofort, d.h. auch ohne Protokoll. Durch das Nichterscheinen zu den Besprechungen entstehende Versäumnisse/Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Bauleistungsversicherung

Für die Kostenbeteiligung an der vom AG abgeschlossenen Bauleistungsversicherung werden 0,20% der Brutto Auftragssumme in Abzug gebracht. Der entsprechende Einbehalt erfolgt je Abschlagsrechnung.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

Baubeschreibung VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

01 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

innerstädtisch, Wohngebiet

Bundesland: NRW

Stadt/Ort: 59439 Holzwickede

Straße: Karl-Brauckmann-Straße 5

Die Baustelle liegt an der Karl Brauckmannn Straße - Hausnr. 5 in der Gemeinde 59439 Holzwickede. Im nördlichen Teil der Karl Brauckmann Schule befindet sich angrenzend das Clara Schuhmann Gymnasium, im südlichen Teil der HEV Kindergarten. In unmittelbarer Nähe ist die Bundesautobahn A1 und die Bundesstraße B1.

Die Karl Brauckmann Straße ist über die Straße "Im Bruch" erreichbar. Die Karl Brauckmann Straße ist eine innerstädtische Verkehrsstraße und darf durch den Baustellenverkehr nicht eingeschränkt werden.

Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen, WCs, etc. stehen nur in begrenztem Maß gemäß der Darstellung auf dem Baustelleneinrichtungsplan und in Absprache mit der Bauleitung zur Verfügung.

Die Liegenschaft ist versorgungstechnisch voll erschlossen.

Die gesamte Baumaßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb (siehe 00 Allgemeine Angaben).

Während der Baumaßnahme ist der einzelne Gebäudeteil nutzungsfrei.

Die benachbarten Gebäudeteile werden jedoch während der gesamten Ausführungszeit (außer Schulferien NRW) in vollem Umfang genutzt.

Sollten Einschränkungen aufgrund spezieller Arbeiten, Anlieferungen oder Sonstigem erforderlich werden, sind diese mit der Verkehrsbehörde selbsttätig abzustimmen bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und/oder einzuholen.

Es wird empfohlen die Örtlichkeiten vor der Angebotsabgabe zu besichtigen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabepattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Die Baustelle wird gegen unbefugtes Betreten mit einem Bauzaun abgesichert. Der Bauzaun ist täglich nach Beendigung der Bauarbeiten unaufgefordert durch den AN wieder zu schließen (Kette + Vorhängeschloss). Dies ist ständig in eigener Verantwortung zu gewährleisten.

Die Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich außerhalb des Betriebes nicht zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nr. 6.1 der TA Lärm betragen. Insbesondere dürfen die Beurteilungspegel, zu denen die Betriebsgeräusche beitragen, im Umfeld der Straßen

Im Bruch, Lerchenstraße, Falkenweg und Amselweg

tagsüber: 50 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

nicht überschreiten.

Einzelne kurzzeitige Geräuschspritzen dürfen die Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB(A) und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten. Die Nachtzeit beginnt um 22.00 Uhr und endet um 6.00 Uhr.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Die Lage der baulichen Anlage ist den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen. (Übersichtslageplan, Lageplan)

Bei dem nachfolgend beschriebenen Objekt handelt es sich um die Sanierung eines eingeschossigen, teilweise unterkellerten Schul- und Verwaltungsgebäudes, bestehend aus 3 Gebäudeteilen einschl. Turn- und Schwimmhalle. Der Gebäudekomplex wurde 1977 errichtet.

Die Gebäude haben jeweils eine Kubatur l/b/h von ca. 42,00m/17,00m/4,25-7,58m.

Der Zugang zum Baufeld befindet sich an der Karl-Brauckmann Straße und kann dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Die Gebäude sind Bestandsgebäude aus verklümperten Mauerwerkswänden.

Die Einzelheiten zur geplanten Ausführung der Gebäude sind der nachfolgenden Leistungsbeschreibung, den Planunterlagen, Gutachten und sonstigen Beschreibungen zu entnehmen.

Die Betondecken über EG sind auf max. 5 kN/m² Verkehrslast ohne Dachaufbau, 2,5 kN Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

Die Holzdecken in Schwimmbad und Turnhalle sind auf max. 2 kN/m² Verkehrslast ohne Dachaufbau, 1 kN/m² Verkehrslast mit Dachaufbau ausgelegt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Auf dem Schulgelände gilt die STVO.

Der Arbeitnehmer darf für das An- und Abfahren der Baustelle nur die dafür freigegebenen Straßen und Wege benutzen. Durch den AN verursachte Verunreinigungen außerhalb des Baufeldes sind am Ende des Arbeitstages, und wenn nötig auch mehrmals am Tag auf Kosten des AN zu beseitigen.

Die Ein- und Ausfahrt vom Baufeld wird über die Karl Brauckmann Straße erfolgen.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der öffentliche Straßenraum sowie der Bürgersteig dürfen zu keiner Zeit blockiert werden. Das Abstellen von Fahrzeugen und Geräten hat auf dem Baugrundstück zu erfolgen. Ein- und Ausfahrten auf dem Schulgelände sind für den Verkehr freizuhalten. Die Bushaltefläche, der Wendehammer mit der angrenzenden Parkfläche sind für den Verkehr und die Schulbusse freizuhalten.

Die Baustellenzufahrt ist von allen ordnungsgemäß zu unterhalten.

Verunreinigungen der Karl-Brauckmann-Straße (einschl. des Zufahrtsbereiches und der Feuerwehr Umfahrt der Baustelle) sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen, so dass die Verkehrssicherheit jederzeit gegeben ist.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

Freizuhalten sind alle Flächen von Zugängen zu Versorgungs- und Sicherheitseinrichtungen und deren Zugangswegen, die öffentliche Sicherheit ist immer zu gewährleisten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Straßen außerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten. Straßen innerhalb der Baufelder sind jederzeit freizuhalten.

Die Feuerwehr Durchfahrt mind. >3,00 Meter ist jederzeit freizuhalten.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Anschlüsse für Ver- und Entsorgungsleitungen befinden sich im Bereich des Gebäudes A (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Es werden dem Auftragnehmer Baustromverteiler mit CEE Steckdosen 16 A - 400 V / 32 A - 400 V und Steckdosen 230 V, sowie 3 Wasseranschlüsse in Form von DN 15 AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Anschlußarbeiten an diese sind vom Auftragnehmer zu erbringen.

Die Baustromverteiler werden in ausreichender Anzahl und Größe für die Gebäude und Bauabschnitte vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Den Hauptverteiler hat folgende Ausstattung:

2 x 16A - 400 Volt / 1 x 32 A 400 Volt / 1x 63 A 400 Volt mit allstromsensitivem FI und ca. sechs Steckdosen 230 Volt.

Die Verbrauchskosten trägt der Auftraggeber. Stromkosten für den Firmencontainer sind nicht enthalten.

Diese müssen separat von AN erfasst und abgerechnet werden.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen:

Lager- und Aufstellflächen im Freien für Container, Material und für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers sind gemäß dem Baustelleneinrichtungsplan begrenzt vorhanden und können seitens des AN in Abstimmung mit der Bauleitung festgelegt und genutzt werden.

Auf einem Teil der Freifläche in dem südlichen Bereich des Bau- und Objektgrundstücks wird während der Bauphase Platz für Baustelleneinrichtung und Lagerplätze ausgewiesen.

Hierbei ist die Abstimmung mit weiteren Unternehmern seitens des AN ggf. notwendig und entsprechend einzukalkulieren.

Räume:

Siehe 0.2.8

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund- und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Zusammengefasstes Analyse-Ergebnis:

Für die Beurteilung der Verwertung / Beseitigung bei Baumaßnahmen anfallender Aushubböden ist bei der Gegenüberstellung der Analyseergebnisse mit den Materialklassen der EBV [U1] festzustellen, dass die Böden/Bodenmaterialien, die durch die Mischproben MP 1, MP 3, MP 5, MP 6 und MP 7 abgebildet werden, keine erhöhten Parameter aufweisen. Das Analyseergebnis zeigt überwiegend eine vorh. Materialklasse von BM/BG-0 nach EBV.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Der geotechnische Bericht vom 26.10.2023/21.02.2025 sowie der Umwelttechnischer Kurzbericht vom 26.06.2025 ist als Anlage beigefügt und muss bei der Erstellung des Angebotes und der späteren Ausführungsplanung und Ausführung berücksichtigt werden.

Während der Felduntersuchungen wurden an keinem der Untersuchungspunkte Grundwasser festgestellt. An den Untersuchungspunkten KRB 3 und KRB 10 wurden lediglich Vernässungszonen in den Tiefenbereichen von 4,0 m bis 5,0 m (KRB 3), von 1,2 m bis 2,1 m (KRB 10) und von 0,9 bis 2,4 m (KRB 11) festgestellt. (siehe geotechnischen Bericht)

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Das geltende Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ist lückenlos zu erfüllen.

Landesabfallgesetze sowie Satzungen der öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger sind zu beachten.

Verpackungs-, Restmaterialien und Baustellenabfälle sind gemäß der gesetzmäßig vorgeschriebenen Entsorgung zu beseitigen.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. besondere Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Bauschutt, Erdaushub, Abfall und Sonderabfall im Rahmen der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind unter Beachtung der ATV DIN 18299 VOB / C und des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW -/ AbfG) zu behandeln.

Der entstehende Abfall darf nicht in vorhandene Müllbehälter eingebracht werden. Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln zu entsorgen und mind. besenrein zu hinterlassen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind vom AN entsprechend einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Die Anforderungen des §22 BImSchG, sowie die Richtwerte der AVV Baulärm sind einzuhalten.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume.

Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude, sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Die Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil 4: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen, RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.

0.1.15 Art und Umfang der Regelungen und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

- entfällt -

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Es befinden sich Leitungen unterschiedlicher Medien im Erdreich, dessen ungefähren Trassen dem Eigentümer nur bedingt bekannt sind.

Über das Vorhandensein und die Lage aller vorkommenden Erdleitungen wie Kanalisation, Drainage, Wasserversorgung, Gasversorgung, Heizungsversorgung, Telefon- und Stromleitungen hat sich der Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten ausreichend Informationen eigenverantwortlich einzuholen.

Ein Teil der bestehenden Erdleitungen werden zurückgebaut. Es werden Erdleitungen gemäß der Neuplanung verlegt.

Der AN hat durch fachgerechte Schutzmaßnahmen sicher zu stellen, dass Beschädigungen an den Leitungen im Bau Feld unterbleiben und haftet im Schadensfall. Im Schadensfall sind der AG und die zuständigen Stellen für die Leitungssysteme unverzüglich zu informieren.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer

Siehe 0.1.16

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden

Das Gelände wurde per Luftbildauswertung überprüft. Gem. Angabe der Gemeinde Holzwickede ist eine Flächenüberprüfung nicht erforderlich.

Ist bei der Durchführung des Bauvorhabens der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.06.1998 werden seitens des Auftraggebers für diese Baumaßnahme die nachfolgend aufgeführten Schritte, soweit erforderlich, unternommen:

- Vorankündigung der Baumaßnahme an das zuständige Gewerbeaufsichtsamt,
- Ausarbeitung eines Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe - Plans),
- Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators für den Zeitraum der Planung und Durchführung der Baumaßnahme

Vom Auftragnehmer sind in Erfüllung seiner Pflichten, bezogen auf die Umsetzung der o.g. Verordnung im Zusammenhang mit den v g. Leistungsschritten des Auftraggebers, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und die nachfolgend geforderten Beiträge zu erbringen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt durch den SiGe- Koordinator eine Ersteinweisung auf der Basis des SiGe- Planes. Diese Einweisung ist zu bestätigen.

0.1.19.1 Zur Baustellenverordnung

Aus der Baustellenverordnung erwachsen sowohl dem AG als auch dem AN vielfältige Pflichten. Die Lektüre des Verordnungstextes wird empfohlen.

0.1.19.2 Zur Vorankündigung der Baumaßnahme

Für die Erstellung der Vorankündigung und Aufstellung des Sicherheits- und Gesundheitsplans (SiGe- Plans) durch den AG hat im Falle der Auftragserteilung der AN dem AG auf der Basis der Vertragsbedingungen unverzüglich benötigte Angaben vorzulegen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.19.3 Zur Bestellung des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators

Die lt. den einschlägigen Bestimmungen dem AN obliegenden Verpflichtungen bzgl. der Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsmaßnahmen bleiben von der Einschaltung des SiGe- Beauftragten seitens des AG unberührt. Der Sicherheits- und Gesundheits- Koordinator ist im Allgemeinen auf der Baustelle nicht weisungsbefugt. Im Sinne der Zielsetzung der Baustellenverordnung, einer Vermeidung der Gefährdung aller auf der Baustelle beschäftigten Personen bzw. aller für die Baumaßnahme arbeitenden Personen und Dritte, wird jedoch ein kooperatives Verhalten der Vertragspartner gewünscht und erwartet den Vorgaben des SiGeKo's Folge zu leisten.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter:inn des Bauherren:inn, der Objektüberwacher:inn, als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

0.1.19.4 Dokumentationen

Gem. BGV A1/DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention", hat der Unternehmer die Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zur Verringerung oder Ausschaltung des Gefährdungspotentials zu planen.

Sowohl die Gefährdungsbeurteilung, als auch die Maßnahmenplanung sind entsprechend zu dokumentieren. Die Dokumentationen sind dem SiGe- Koordinator vor Baubeginn zur Kenntnis zu geben.

Auflistung an der Baumaßnahme tätigen Unternehmer, auch Nachunternehmer einschl. Benennung der entsprechenden Berufsgenossenschaft und Mitgliedsnummer.

Benennung des Verantwortlichen (Bauleiter, Polier etc.) des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Sicherheitsverantwortlichen des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

Benennung der Ersthelfer des Unternehmen auf der Baustelle einschl. Telefonnummer.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Siehe 0.1.16

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen z.B. des Bodens, der Gewässer der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Eine Schadstoffsanierung erfolgte im Vorfeld bei den Abbruch und Rückbaumaßnahmen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Folgende Vorarbeiten werden durch den AG im Vorfeld der Baumaßnahme durchgeführt:
Siehe Maßnahmenbeschreibung.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

01 Angaben zur Baustelle

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen. Dies gilt für die gesamte Bauzeit und Baumaßnahme. Es werden zeitgleich immer mehrere Auftragnehmer auf der Baustelle tätig sein.

Es sind vielfältige, zeitlich und sachlich von einander abhängige Arbeiten und Leistungen durch die beteiligten Auftragnehmer und Gewerke entsprechend der Bauablaufplanung zu erbringen. Zur Erstellung des Werkes wird von allen Auftragnehmern eine gedeihliche Zusammenarbeit erwartet.

Notwendige Vorarbeiten und Leistungen sind termingerecht in den zugewiesenen Fristen auszuführen und fertigzustellen, um nicht behindernd in Folgegewerke und den gesamten Baustellenablauf einzugreifen.

Außenanlagen der Gebäude:

Im Bereich der Gebäude sollen vsl. noch während der Fertigstellung der Gebäude die Arbeiten an den Außenanlagen begonnen werden. Schnittstelle zu Außenanlagenarbeiten liegen unmittelbar außerhalb des Gebäudes. So zählt z.B. die Noppenschutzbahn des Spritzschutzstreifens bereits zur Leistung eines anderen Unternehmers.

Außenanlagen Parkplatzbereich:

Die Außenanlagen im Bereich der neu geplanten Parkplätze/Wendehammer sind nicht im Leistungsumfang des AN. Diese werden durch einen anderen Unternehmer hergestellt. Die Arbeiten laufen gleichzeitig zu den Außenanlagen der Gebäude. Eine Abstimmung mit dem dort arbeitendem Unternehmen ist notwendig und einzuplanen.

Die Medienverlegung Trafo erfolgt parallel mit den Erd- Mauer- und Betonarbeiten.

Die Dacharbeiten laufen parallel mit den Abbruch und Rückbauarbeiten, Zimmer und Holzbauarbeiten, Gerüstarbeiten, Erd- Mauer- und Betonarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroarbeiten, Schwimmbad Hubbodentechnik, Schwimmbad Badewassertechnik, Schwimmbad Lüftungstechnik und Vorgehängte Hinterlüftete Fassade Arbeiten u.w..

Unterbrechungen bei der Ausführung der Leistungen des AN durch alle vor genannten Arbeiten sind seitens des AN zu dulden und berechtigen nicht zur Verlängerung der vereinbarten Ausführungsfristen. Die Gleichzeitigkeit der auszuführenden Arbeiten geschieht zur Einhaltung der Fertigstellungstermine.

Anlagenverzeichnis

Nr. 1: Baustelleninformationen

- a) FSH A LP-500
- b) FSH A LP-BE-BA1-250

Nr. 2 Gutachten

- a) Brandschutzkonzept
 - 2-22-0065 - BS03 - Übersicht auf Vermesserplan 2024-08-19
 - 2-23-0065 - BS01-KG
 - 2-23-0065 - BS02a-EG
 - 2025-01-03 BSK Sanierung+Erweiterung Karl-Brauckmann-Schule_Howi_mit Austauschseiten
 - Anlage 1 Brandfallmatrix
- b) Energiebilanzierung
 - E23-022 Gesamtbilanzierung-A
 - E23-022 Bericht instationaere Simulation Attika
 - E23-022 Bericht thermische Simulation

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Anlagenverzeichnis

E23-022_LPH4_GEG-Nachweis-Bauteilnachweis
E23-022_LPH4_GEG-Nachweis-Erweiterung

c) Schallschutznachweis
E23-022_LPH4_Schallschutznachweis

Nr. 3: Architektenpläne

a) Grundrisse:
FSH A GR-GEB.A-KK.GRÜ.KG-50
FSH A GR-GEB.A 01-EG-50
FSH A GR-GEB.A 01-OL.DA-50
FSH A GR-GEB.A 02-EG-50
FSH A GR-GEB.A 02-OL.DA-50
FSH A GR-GEB.A 03-EG-50
FSH A GR-GEB.A 01-DS-A 50
FSH A GR-GEB.A 02-DS-A50

b) Schnitte:
FSH A SC-GEB.A 01-50
FSH A SC-GEB.A 02-50
FSH A SC-GEB.A 03-50
FSH A SC-GEB.A 04-50
FSH A SC-GEB.A 05-50
FSH A SC-GEB.A 06-50
FSH A SC-GEB.A Schwimmhalle-50
FSH A SC-GEB.A Turnhalle-50

c) Ansichten:
FSH A AN-GEB.A 01-50
FSH A AN-GEB.A 02-50
FSH A AN-GEB.A 03-50
FSH A AN-GEB.A Innenhof-50
FSH A AN-GEB.A Klassen-50
FSH A AN-GEB.A Mensa-50
FSH A AN-GEB.A Schwimmhalle-50
FSH A AN-GEB.A Turnhalle-50
FSH A AN-GEB.A Verwaltung-50

d) Fassadenschnitte:
FSH A FAS-GEB.A FLU_KLA-20
FSH A FAS-GEB.A Flur-20
FSH A FAS-GEB.A Förderraum 02-Außenwand-20
FSH A FAS-GEB.A Forum-20
FSH A FAS-GEB.A Innenhof_Wickelraum 20
FSH A FAS-GEB.A Klassen-20
FSH A FAS-GEB.A Mensa_First-20
FSH A FAS-GEB.A Mensa_Giebel+Ortgang
FSH A FAS-GEB.A Mensa_Traufe-20
FSH A FAS-GEB.A Sanierung_Verwaltung + Flur Umkleiden-20

d) Bodenaufbauten:
FSH A BT-1
FSH A BT-2 Forum

e) Fliesenspiegel:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

Anlagenverzeichnis

FSH A DE FLS-A1-07 WC VR
FSH A DE FLS-A1-07a WC H
FSH A DE FLS-A1-07b WC D
FSH A DE FLS-A1-08 WC B
FSH A DE FLS-A1-16 Wickelraum
FSH A DE FLS-A1-17 WC VR M
FSH A DE FLS-A1-17a WC M
FSH A DE FLS-A1-18 WC VR J
FSH A DE FLS-A1-18a WC J
FSH A DE FLS-A-13 WC VR H-20
FSH A DE FLS-A-13a WC H-20
FSH A DE FLS-A-14 WC VR D-20
FSH A DE FLS-A-14a WC D-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Dusche Jungen-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Dusche Lehrer_B-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Dusche Mädchen-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Umkleide Jungen-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Umkleide Lehrer-20
FSH A DE FLS-Sporthalle Umkleide Mädchen-20
FSH A DE N Schwimmhalle GR-AN-20
HW-G-02-EG-001-5-P5 - EG Bodenbeläge + Gefälle Schwimmhalle+DU +Umkl
HW-G-02-EG-001-5-P4 - Abdichtungssystem

f) Details:

HW-B-01-DE-002-5-F0 - Detail Rinnenkopf

HW-B-01-DE-003-5-F0 - Detail Wärmebänke

Nr. 4 Produktdatenblatt

Anlage 1 DA Vergabewesen - Produktblatt zum Leistungsverzeichnis

Bauzeiten - Terminplanung

Arbeitsbeginn: gemäß Formblatt VHB 214.

Die genannten Zeiträume in ihrem Umfang sind bindend und werden Vertragsbestandteil.

Die jeweiligen Arbeitsabläufe werden mit der Objektüberwachung abgestimmt.

Ein technisches Aufklärungsgespräch mit dem Bieter findet nach Vereinbarung mit dem AG statt.

Baubeschreibung VOB Teil C

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art nach DIN 18299

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299

02 Angaben zur Ausführung

Die gemäß vorliegendem Leistungsverzeichnis vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen gliedern sich

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

wie folgt:

Titel 00 - Allgemein

Titel 01 - Bauteil A

Titel 02 - Sporthalle

Titel 03 - Schwimmbad

Titel 04 - Stundenlohnarbeiten

Die Lieferung und Montage aller für die Leistung notwendigen Maschinen, Geräte einschl. Vorhaltung sowie Transport und Abladen von und zur Montagestelle sind einzukalkulieren. Dies gilt ebenfalls für alle erforderlichen Materialien.

Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

Vorschriften

Alle Arbeiten sind entsprechend:

der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

- VOB Teil B und Teil C,
- den Deutschen Normen DIN,
- den europäischen Normen EN,
- sowie gem. den geltenden Vorschriften und technischen Regelwerken,
- den einschlägigen anerkannten Regeln der Technik,
- den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien

jeweils in der neuesten und gültigen Fassung auszuführen.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung für die Ausführung der eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Abbauen und Betreiben von, Kränen / Autokränen (falls durch den AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, wo nicht gesondert in Positionen erfasst.

Folgende Leistungen werden bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht:

- Baustrom- und Bauwasserversorgung
- Bau-WCs
- Bauzaunabgrenzungen und Beschilderungen

Auskunft Ortsbesichtigung

Eine Gebäudebesichtigung der Baustelle ist empfehlenswert. Es wird dem Bieter empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes mit der Örtlichkeit und der Planung vertraut zu machen.

Für die Besichtigung ist eine Terminanfrage über die Vergabeplattform zu stellen. Zur Startzeit des vergebenen Termines ist eine Anmeldung am Sekretariat der Karl-Brauckmann-Schule erforderlich.

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

Termine

Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten Ausführungstermine.

Die Termine sind unmittelbar (14 Tage) nach Auftragserteilung seitens des Auftragnehmers im Rahmen der vertraglichen Leistungen zu detaillieren und dem AG vor Beginn der Arbeiten zur Prüfung und Genehmigung schriftlich vorzulegen. (siehe auch besondere Vertragsbedingungen FB 214)

Arbeitszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Arbeiten an Samstagen sind mit der Objektüberwacher:inn abzustimmen.

Nicht Anlieferungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 9.00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 15.00 bis 16.15 Uhr

Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr

Planunterlagen:

Nach Auftragsvergabe erhält der Auftragnehmer die erforderlichen Planunterlagen für die Ausführung seiner Leistungen als PDF Datei im Dateiformat. Der AN erhält dazu einen Zugriff auf die Datenaustausch Plattform PLANFRED, auf die aktuelle Planunterlagen verwaltet und zur Verfügung gestellt werden.

Sauberkeit der Baustelle

Die Arbeitsflächen und -bereiche sind täglich von Verpackungsmaterial, Restmaterial, Müll u.ä. zu räumen, zu reinigen und zu entsorgen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle betroffenen Arbeits und angrenzende Bodenflächen, sowie verschmutzte Bauteile vollständig und ohne Beschädigungen zu reinigen.

Verunreinigungen sind zu vermeiden bzw. vom verursachenden Auftragnehmer und dessen Lieferanten unverzüglich und ohne besondere Aufforderung wieder zu beseitigen.

Kommt der Verursacher/der Auftragnehmer dieser sofortigen Reinigungsverpflichtung trotz einer zusätzlichen Aufforderung nicht nach, so werden die erforderlichen Arbeiten kostenpflichtig von Dritten erledigt.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

Dokumentation

Nach Abschluss der Leistungen hat der Auftragnehmer eine Unternehmererklärung für die fachgerechte Ausführung vorzulegen.

Die vom Bieter angebotenen Produkte und Materialien bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln der Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, oder den Zustimmungen im Einzelfall.

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Dokumentation der Tragfähigkeitsnachweise
- Fachbauleiter- und Fachunternehmererklärung
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne
- Teileliste
- Bezugsquelle sämtlicher Materialien
- Zulassung und Nachweis inkl. der Befestigungsmittel
- Zulassung Absturzsicherung
- Konformitätserklärung
- Datenblätter inkl. aller An- und Verbauten Bauteilen
- Nachweis der sysemgebundenen Abdichtungssystemen
- Statische Berechnungen
- Wartungsbeschreibung
- Reinigungsbeschreibung

übersichtlich geordnet auf Datenträger im pdf/dwg Format. Spätestens 3 Wochen vor Schlussabnahme ist die Dokumentation vollständig vorzulegen. Die Dokumentation ist Voraussetzung für das Stellen der Schlussrechnung.

Sonstiges

Die Ausführung erfolgt abschnittsweise je Gebäudeteil A-B-C.

Rechtzeitig vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen eigenverantwortlich zu prüfen.

Bei Anstrichen und Beschichtungen auf Bodenflächen hat der Auftragnehmer ggf. die Restfeuchte und Haftzugfestigkeit der Estrichflächen mit einem geeigneten und zugelassenen Messverfahren (z.B. CM Messung) zu prüfen.

Vor der Materialbestellung und dem Ausführungsbeginn sind Musterplatten vorzulegen bzw. bei Bedarf Musterflächen anzulegen, woraufhin die endgültige Materialbestellung festgelegt wird.

Vor Ausführungsbeginn sind alle Detailpunkte Arbeitsschritte und der Arbeitsablauf mit der Objektüberwachung abzuklären und falls notwendig, in Detailskizzen darzustellen.

Ferner ist der Auftragnehmer verpflichtet die Leistungen der Vorgewerke für die mangelfreie Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen hin zu prüfen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn seine Bedenken anzumelden.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Es sind Abstimmungen des AN mit den Arbeiten der anderen AN und dem Nutzer notwendig. Grundsätzlich sind keine Unterbrechungen vorgesehen und die Ausführung der einzelnen Gebäudeteile sollen in einem Zuge durchgeführt werden. Die Abstimmung, Kooperation und Koordination mit den Fremdunternehmen ist seitens des AN zu berücksichtigen.

Die Erstellung der Außenanlagen soll nach Fertigstellung der Außenhülle der Gebäude stattfinden. Die Baustraßen und Kranstandplätze des AN sind deshalb sobald wie möglich durch den AN zurückzubauen.

Die Montage in mehreren Arbeitsgängen mit Unterbrechung, auch über der in der VOB/C als Nebenleistung beschriebene Leistung hinausgehende, ist in die entsprechende EP's einzukalkulieren.

Die ausgeschriebenen Leistungen/Arbeiten sind abschnittsweise auf Anweisung des Vertreters des AG der Objektüberwachung in Zusammenarbeit und nach/in gemeinsamer Abstimmung mit den anderen Gewerken auszuführen und erfolgen ggf. nicht zeitgleich. Der AN hat keinen Anspruch auf die gleichzeitige Ausführung der Arbeiten. Die Ausführung der parallel laufenden Gewerke und damit eventuell aufkommende Störungen und Unterbrechungen der Leistungsausführung berechtigen nicht zu Nachforderungen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen

In den benachbarten Gebäuden der Schule ist während der gesamten Zeit der Baumaßnahme Schuletrieb. Die Ausführung der Leistungen ist deshalb so zu organisieren und auszuführen, dass unnötige Lärmbelästigungen vermieden werden.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben

Siehe SiGe-Plan

0.2.4 Art und Umfang vo Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen z.B. trittsichere Abdeckungen

- entfällt -

0.2.5. Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf. besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

- entfällt -

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
02 Angaben zur Ausführung		
0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen z.B. Behälter für die getrennte Erfassung Dem Auftragnehmer werden zur Baustelleneinrichtung und zu Lagerzwecken Flächen gem. BE- Plan im begrenzt und im geringem Umfang überlassen. Nach Inanspruchnahme sind die Flächen in einem sauberen, einwandfreien und unbeschädigtem Zustand zu versetzen. Die Baustelleneinrichtungen für die Leistungen des Auftragnehmers sind mit der Objektüberwachung:inn abzustimmen. Die Entsorgung soll möglichst sortenrein erfolgen. Entsprechende Behälter für eine getrennte Erfassung sind seitens des AN einzuplanen. Siehe auch Punkt 0.1.11 und 0.1.12. 0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten Folgende Leistungen wird bauseits durch den Auftraggeber oder andere AN erbracht: - Umlaufendes Arbeitsgerüst/Schutzgerüst LK 3, W 06. Ausgenommen hiervon sind die Abbruch- und Rückbauarbeiten, Erd, Mauer, Beton- und Abbrucharbeiten. Im Innenbereich wird bauseitig kein Gerüst gestellt. Hierfür sind vom Auftragnehmer alle Arbeits- und Schutzgerüste, Fahrbare Gerüste, Traggerüste u.w., auch Gerüste für die zu bearbeitende oder zu bekleidende Fläche höher als 3,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, sowie die persönlichen Schutzmaßnahmen mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter des Auftragnehmers und Lagerräume können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer hat hierfür im Rahmen seiner Baustelleneinrichtung selbst zu sorgen. Die Kosten dafür sind in die Leistungsposition Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Die Baustelle sowie die Arbeits - und Lagerplätze sind in einem sauberen, ordentlichen und verkehrssicheren Zustand zu halten und täglich am Ende der Arbeitsschichten aufzuräumen. Der AG stellt für die am Bau beschäftigten Handwerker einen Sanitärcontainer (nach Geschlechtern getrennt mit Toiletten, Urinalen und Handwaschbecken) auf und hält diese für die Dauer der Ausführung der Gesamtmaßnahme bis zu deren Fertigstellung vor. Die jeweilige übliche Benutzung ist allen Unternehmen kostenfrei gestattet. Es wird ein reinlicher und pfleglicher Umgang mit den Toilettenanlagen erwartet. Der Auftraggeber behält sich vor, die durch unsachgemäße Benutzung entstehenden Mehrkosten für Reinigung und Reparaturen nach dem Verursacherprinzip in Rechnung zu stellen. Siehe auch Punkt 0.1.8 0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer seine Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat - entfällt - 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen - entfällt -		

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Es dürfen nur Bauprodukte, Bauarten, Bausätze und Systeme ausgeführt werden, deren Verwendbarkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachgewiesen ist (Muster Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB)). Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den DIN Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für alle nicht genormten Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn eine allgemeine bauliche Zulassung bzw. ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfstelle vorliegt. Nur im Ausnahmefall: Zustimmung im Einzelfall der Obersten Baubehörde (ZiE)

Die Kosten einer Baustoffprüfung, die zum Nachweis der Güteeignung und Zusammensetzung der vom AN gelieferten Stoffe durchzuführen sind, trägt der AN.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Die Verwendung von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen, die aufgrund ihrer stofflichen Eigenschaften oder Rezepturbestandteile während Ihrer Verarbeitung auf der Baustelle oder durch längerfristige Bewitterung (Außenbauteile) ein Risikopotenzial für die Umweltmedien Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden und Außenluft darstellen, sind zu vermeiden.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch werkseitige Fertigungskontrolle und Fremdüberwachung sind nachzuweisen.

Nachweis Hölzer / Holzprodukte:

Als Nachweis für Hölzer und Holzprodukte werden gemäß dem Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten - folgende Zertifikate für die Nachweisführung gefordert:

Alle zu verwendenden Hölzer müssen nach FSC, PEFC zertifiziert sein, einschl.

Übereinstimmungsbescheinigungen oder vergleichbare Zertifikate oder sie müssen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Es dürfen keine unkontrolliert gewonnenen Hölzer aus tropischen, subtropischen oder borealen Forsten verwendet werden.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

- entfällt -

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage, Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.

Die Baustelleneinrichtung und Bauausführung haben den Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, der Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle, sowie der umweltverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen.

Nachunternehmer sind hierzu vertraglich zu verpflichten, bei Verstößen gilt das Verursacherprinzip. Die Baustoffabfälle sind sortenrein zu trennen.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass für Sonderabfälle die fachgerechte Entsorgung nachgewiesen wird, sowie Paletten und Umverpackungen an die Lieferanten zurückgegeben werden.

Siehe auch 0.1.11, 0.1.12 und 0.2.4.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe

- entfällt -

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

- entfällt -

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

- entfällt -

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen in Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Die betriebstechnischen Anlagen sind in Zusammenarbeit mit der örtlichen Objektüberwachung abzustimmen und die Inbetriebnahme gemeinsam mit dieser durchzuführen.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

- entfällt -

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag

Siehe separate LV Position.

024 LV Fliesen- und Plattenarbeiten

02 Angaben zur Ausführung

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen

Die Abrechnung erfolgt nach VOB. Die Abrechnung hat grundsätzlich nach Plan zu erfolgen. Bei Leistungen, welche nach Aufmaß abgerechnet werden müssen, müssen die Aufmaßzetteln min. folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Baustelle, Gewerk und Auftragnehmer
- Datum des Aufmaßes
- Laufende Nummer des Aufmaßzettels
- Nummer der aufgemessenen Position gem. LV
- Bezeichnung der aufgemessenen Position
- Unterschrift von Unternehmer:inn oder dessen Vertreter und Architekt:inn / Objektüberwacher:inn mit denen das gemeinsame Aufmaß anerkannt wird.
- Die Abrechnungsunterlagen (Aufmaße, Skizzen, Abrechnungspläne sind den Rechnungen 1 - fach beizufügen.
- **Die Rechnungen sind elektronisch an folgende Bauherrn:in Adresse zu richten:**
rechnungen@kreis-unna.de
- **Zeitgleich sind die Rechnungen elektronisch an die Objektüberwacher:inn zu versenden.**
Die weitere elektronische Verteilung wird während der Ausführung bekannt gegeben.
- Die Rechnungsanschrift lautet: Kreis Unna, FB Bauen, Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
- Die Personen, welche die Objektüberwachung vor Ort für Hochbau, Versorgungs- und Elektrotechnik u.w. durchführen, werden namentlich benannt und dem AN bekannt gegeben.

01 Titel Bauteil A

01.00 Bereich Baustelleneinrichtung

01.00.10 Baustelleneinrichtung

Bauseitige Leistung:

- Fassaden- und Dachfanggerüst
- WC- und Waschcontainer Herren
- WC- und Waschgelegenheiten für Frauen befinden sich im Bestandsgebäude
- Bauwasser- und Baustromanschluss, Umlage siehe Angaben des AG's
- Bauzaun

Teil der Leistung ist:

- Einrichten und Vorhalten von Baustelleneinrichtungen, die zur Erstellung der **eigenen** Leistungen über die gesamte Bauzeit des ANs notwendig sind, sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Verunreinigungen, mit folgenden, in den Angebotspreis einzurechnenden Leistungen unter Berücksichtigung der TVA und TS (Technische Spezifikationen Baustelleneinrichtung).
- Die Wahl der zum Einsatz kommenden Maschinen obliegt dem AN. Alle damit verbundenen Kosten sind in der Position

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.00	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.			
	- Auf dem Baugrundstück befinden sich verschiedene Bäume, die zu schützen sind. Die Baumgruppen sind im Übersichtsplan in der Anlage gekennzeichnet. - Bauseits werden keine WC-und Waschcontainer für Frauen gestellt. Frauen können die WCs und Waschegelegenheiten im bestehenden Schulgebäude benutzen. - Bei Materiallieferungen, o. ä., mit großen Fahrzeugen, sind diese immer mit zwei Fahrer*innen zu steuern, bzw. zu beaufsichtigen. Die Baustelleneinfahrt und -ausfahrt ist unübersichtlich und befindet sich in der Nähe des Zuwegs zur Schule, so dass jede Gefahr für das Schulpersonal und Schüler*innen auszuschließen ist! - Alle Sicherungsmaßnahmen zum Personenschutz, PSA, hat der AN eigenverantwortlich für seine <u>eigenen</u> Leistungen in dieser Position einzukalkulieren, z.B. Personensicherung, etc., gem. den Vorgaben des SiGeKo's. - Liefern, Aufstellen und Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, sowie Tagesunterkünfte - Lagerplätze im Außenbereich stehen nur beschränkt zur Verfügung. Grundsätzlich gilt das Prinzip, dass angelieferte Materialien sofort verbaut werden. In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung ist nur in Ausnahmefällen eine Zwischenlagerung von Materialien auf der Baustelle möglich. - Erschwernisse infolge beengter Verhältnisse und Sauberhalten der Baustelle sind einzukalkulieren. - Geräteinsatz, wie z.B. Werkzeuge, Hebwerkzeuge, Maschinen, Transport- und Hebemitteln, ggf. Hilfskonstruktionen, Abdeckungen, Dachdecker-/Materialauf- zug, etc., sowie sonstige Betriebsmittel und das Umsetzen der Maschinen und Geräte zwischen den verschiedenen Arbeitsschritten. - Arbeitsplatzbeleuchtung - Sämtliche Verkehrssicherungen zur Ausführung der eigenen Leistung, Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten oder Anlieferungen sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung festzulegen. Die			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.00	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verkehrssicherungspflicht obliegt dem AN.			Übertrag:
	- Anmietung von Straßenland und sonstigen Flächen, wenn es zur Baustelleneinrichtung, bzw. zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig wird, ist Sache des AN. Mietkosten, bzw. Genehmigungsgebühren für die Nutzung von öffentlichem Gelände sind in diesem Fall einzurechnen. - Schutz der eigenen Leitungen zum Baustromverteiler und Bauwasseranschluss - Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass derVorarbeiter auf der Baustelle per Mobiltelefon erreichbar ist. - Container oder sonstige Behältnisse für die eigene Schuttentsorgung - Es stehen <u>keine bauseitigen Innengerüste</u> zur Verfügung; Rollgerüste oder sonstige Innengerüste bis zu einer Höhe von <u>3,70m</u> sind in diese Position einzukalkulieren.			
	<u>Termine:</u>			
	- Zwei Wochen vor Baubeginn hat der AN seinen Platzbedarf für Zwecke der Baustelleneinrichtung der Bauleitung des AGs zur Genehmigung vorzulegen. - Vorhaltezeit: Bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 01.00		Baustelleneinrichtung, Netto:		
01.01 Bereich Fliesenarbeiten				
01.01.01 Abschnitt Verbundabdichtung				
01.01.01.10 Feuchtemessung				
	Zusätzliche Feuchtemessung, über die Nebenleistung der VOB hinaus als besondere Leistung zur Prüfung der Belegreife mittels CM-Messung durchführen und der Bauleitung schriftlich dokumentieren.			
		3 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.20	Untergrund vorbehandeln Bodenflächen (Zementestrich) auf Eignung und Ebenmäßigkeit prüfen. Flächen für die Aufnahme von Abdichtungssystemen vorbehandeln. Von groben Verschmutzungen und losen Teilen reinigen, ggf. kugelstrahlen oder oberflächenabtragendes Schleifen. Flächen anschließend gründlich säubern und mit Industriesauger absaugen. Schutt entsorgen, inkl. Deponiegebühr.	135 m²	EP	GP
01.01.01.30	Grundierung Bodenflächen Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzdispersionsbasis auf saugfähigen Untergründen (wie Z.B. Zementestriche) im geeigneten Mischungsverhältnis, mit Wasser verdünnt, als Vorbehandlung für die nachfolgende Aufnahme von Verbundabdichtungssystemen. EMICODE: EC1+ sehr emissionsarm (plus) GISCODE: D1 - lösemittelfrei Blauer Engel: RAL-UZ 113 Dabei ist Pfützenbildung zu vermeiden. Vor den Folgearbeiten ist die Grundierung vollständig trocknen zu lassen.	135 m²	EP	GP
01.01.01.40	Grundierung Wandflächen Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzdispersionsbasis auf saugfähigen Untergründen (wie Z.B. Beton, Kalkputz, Trockenbaustoffe) im geeigneten Mischungsverhältnis, mit Wasser verdünnt, als Vorbehandlung für die nachfolgende Aufnahme von Verbundabdichtungssystemen. EMICODE: EC1+ sehr emissionsarm (plus) GISCODE: D1 - lösemittelfrei Blauer Engel: RAL-UZ 113 Vor den Folgearbeiten ist die Grundierung vollständig trocknen zu lassen.	360 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.50	Verbundabdichtung Boden W1-I Bodenflächen der Wassereinwirkungsklasse W1-I gemäß DIN 18534 mit einkomponentiger und gebrauchsfertiger, rissüberbrückender, lösemittelfreier, tropffreier, Spachtel- sowie roll- und streichfähiger Polymerdispersions-Abdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen abdichten. Die Abdichtung ist auf den vorbereiteten Untergrund in zweimaliger Applikation aufzutragen. Der zweite Auftrag ist in einer Kontrastfarbe auszuführen. Vor dem Auftrag muss die erste Schicht ausreichend erhärtet sein. Die gesamte Trockenschichtdicke der Abdichtung muss mindestens 0,5mm betragen. Rissgefährdete Übergänge werden im System mit Dichtmanschetten, Dichtformteilen und Bändern überbrückt gemäß nachfolgender, separater Positionen. Die Einhaltung der Schichtdicke ist vom AN durch Verbrauchsmengenkontrollen und/ oder Nassschichtdickenkontrolle sicher zu stellen, der Nachweis ist dem AG vorzulegen.	90 m²	EP	GP
01.01.01.60	Verbundabdichtung Boden W2-I Wie Position 01.01.01.50 jedoch: Ausführung im Bereich der WCs mit Bodeneinläufen und Duschen, mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm. Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534	10 m²	EP	GP
01.01.01.70	Bodeneinlauf abdichten W2-I Abdichten des bauseitigen Bodenablaufs, mit systemkonformer Dichtmanschette, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534, Flanschbreite mind. 30mm. Werkseitigen Flansch reinigen und entfetten, ggf. mechanisch aufräumen, und passenden Haftvermittler auftragen. Im Überlappungsbereich Systemkleber mit der Zahnkelle auf Dünnbettflansch und Verbundfolie aufspachteln und Dichtmanschette in die klebeoffene Abspachtelung hohlraum- und faltenfrei einbetten und abschließend überarbeiten.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.01.80	Verbundabdichtung Boden W3-I Wie Position 01.01.01.50 (Seite 31) jedoch: Ausführung im Bereich der Küche, mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm. Wassereinwirkungsklasse W3-I gemäß DIN 18534	35 m²	EP	GP
01.01.01.90	Bodeneinlauf abdichten W3-I Abdichten des bauseitigen Bodenablaufs, mit systemkonformer Dichtmanschette, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W3-I gemäß DIN 18534, Flanschbreite mind. 30mm. Werkseitigen Flansch reinigen und entfetten, ggf. mechanisch aufrauen, und passenden Haftvermittler auftragen. Im Überlappungsbereich Systemkleber mit der Zahnkelle auf Dünnbettflansch und Verbundfolie aufspachteln und Dichtmanschette in die klebeoffene Abspachtelung hohlraum- und faltenfrei einbetten und abschließend überarbeiten.	2 St	EP	GP
01.01.01.100	Verbundabdichtung Wand W0-I Wandflächen der Wassereinwirkungsklassen W0-I gemäß DIN 18534 mit einkomponentiger und gebrauchsfertiger, rissüberbrückender, lösemittelfreier, tropffreier, Spachtel- sowie roll- und streichfähiger Polymerdispersions-Abdichtung im Verbund mit keramischen Fliesen abdichten. Die Abdichtung ist auf den vorbereiteten Untergrund in zweimaliger Applikation aufzutragen. Der zweite Auftrag ist in einer Kontrastfarbe auszuführen. Vor dem Auftrag muss die erste Schicht ausreichend erhärtet sein. Die gesamte Trockenschichtdicke der Abdichtung muss mindestens 0,5 mm betragen. Rissgefährdete Übergänge werden im System mit Dichtmanschetten, Dichtformteilen und Bändern überbrückt gemäß nachfolgender, separater Positionen.	250 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.01.110	Verbundabdichtung Wand W2-I Wie Position 01.01.01.100 (Seite 32) jedoch: Ausführung im Wandbereich der Duschen, mit Polymerdispersion DM DIN EN 14891, Mindesttrockenschichtdicke 0,5 mm. Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534	25 m²	EP	GP
01.01.01.120	Verbundabdichtung Wand W3-I Wie Position 01.01.01.100 (Seite 32) jedoch: Ausführung im Wandbereich der Küche, mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Mindesttrockenschichtdicke 2 mm. Wassereinwirkungsklasse W3-I gemäß DIN 18534	85 m²	EP	GP
01.01.01.130	Übergänge abdichten, Dichtbänder W1-I Abdichten der Eckbereiche Wand/ Boden sowie Anschluss- und Dehnfugen mit hoch reißfestem und dehnfähigem Dichtband, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W1-I gemäß DIN 18534. Dazu wird das Dichtband in das gleichmäßig aufgezogene Abdichtungsmaterial eingelegt und vollsatt eingedrückt, so dass keine Lufteinschlüsse verbleiben. Anschließend wird das Dichtband mit dem Abdichtungsmaterial für die Wand- oder Bodenfläche überdeckt. Abschließend werden die Dichtecken mit dem Abdichtungsmaterial der Flächenabdichtung überdeckt.	270 m	EP	GP
01.01.01.140	Dichtbandeckteile Dichtbandeckteile als werkseitig vorgeformten Innen-/Aussenecken für vor beschriebene Dichtbänder.	70 Stk	EP	GP
01.01.01.150	Übergänge abdichten, Dichtbänder W2-I Abdichten der Eckbereiche Wand/ Boden sowie Anschluss- und Dehnfugen mit hoch reißfestem und dehnfähigem Dichtband, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534. Dazu wird das Dichtband in das gleichmäßig			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufgezogene Abdichtungsmaterial eingelegt und vollsatt eingedrückt, so dass keine Lufteinschlüsse verbleiben. Anschließend wird das Dichtband mit dem Abdichtungsmaterial für die Wand- oder Bodenfläche überdeckt. Abschließend werden die Dichtecken mit dem Abdichtungsmaterial der Flächenabdichtung überdeckt.			Übertrag:
		20 m	EP	GP
01.01.01.160	Dichtbändeckeile Dichtbändeckeile als werkseitig vorgeformten Innen-/Aussenecken für vor beschriebene Dichtbänder.			
		4 Stk	EP	GP
01.01.01.170	Durchdringungen abdichten W0-I Abdichten von Durchdringungen, z.B. Rohrdurchführungen mit systemkonformen Dichtmanschetten, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W0-I gemäß DIN 18534. Rohre im Klebebereich reinigen und entfetten, Dichtmanschette über den Rohrstopfen auf das Rohr ziehen auf Wandfläche und Rohr vollflächig und hohlraumfrei aufkleben.			
		82 Stk	EP	GP
01.01.01.180	Durchdringungen abdichten W2-I Abdichten von Durchdringungen, z.B. Rohrdurchführungen mit systemkonformen Dichtmanschetten, zugelassen für die Wassereinwirkungsklasse W2-I gemäß DIN 18534. Rohre im Klebebereich reinigen und entfetten, Dichtmanschette über den Rohrstopfen auf das Rohr ziehen auf Wandfläche und Rohr vollflächig und hohlraumfrei aufkleben.			
		5 Stk	EP	GP
01.01.01.190	Übergänge abdichten W3-I Abdichten der Eckbereiche Wand/Wand und Wand/Boden sowie Anschluss- und Dehnungsfugen mit hoch reißfestem und dehnfähigem Dichtband, zugelassen für die Wassereinwirkungsklassen W3-I gemäß DIN 18534. Dazu wird das Dichtband mit Systemkleber auf dem Untergrund vollflächig und hohlraumfrei aufgeklebt. Abschließend werden die Dichtecken hohlraumfrei aufgeklebt.			
		100 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.200	Dichtbandeckteile W3-I Dichtbandeckteile als werkseitig vorgeformten Innen-/Aussenecken für vor beschriebene Dichtbänder W3-I.	24 Stk	EP	GP
01.01.01.210	Durchdringungen abdichten W3-I Abdichten von Durchdringungen, z.B. Rohrdurchführungen, mit systemkonformen Dichtmanschetten, zugelassen für die Wassereinwirkungsklassen W3-I gemäß DIN 18534. Rohre im Klebebereich reinigen und entfetten, Dichtmanschette über den Rohrstopfen auf das Rohr ziehen auf Wandfläche und Rohr vollflächig und hohlraumfrei aufkleben.	20 Stk	EP	GP
01.01.01.220	Prüfung der Schichtdicken durch AN Zur Verbundabdichtung ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis sowie die Ausführungsprotokolle mit Dokumentation der Schichtdicken der Bauleitung zu übergeben. Die geforderte Mindestschichtdicken der Trockenschicht sind dafür stichprobenartig in Abstimmung mit der Bauleitung zu überprüfen. Die Prüfstellen sind anschließend gemäß Herstellervorschrift zu verschließen bzw. nachzuarbeiten. Ausführung nur nach ausführlicher Anweisung durch die Bauleitung.	1 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.01		Verbundabdichtung, Netto:		
01.01.02 Abschnitt Fliesenarbeiten				
01.01.02.10	Wandfliesen, Feinsteinzeug 30 x 60 cm Feinsteinzeugfliesen als Wandbekleidung, mit Kreuzfugen, im Fugenschnitt mit den Bodenfliesen, nach Verlegeplan des Architekten planeben in Dünnbettmörtel hohlraumfrei verlegen und mit Fugenmörtel verfugen. Untergrund: Mauerwerk geputzt, Trockenbauplatten, mit Verbundabdichtung Fliesenraster: ca. 30 x 60 cm Fliesenstärke: ca. 10 mm Oberfläche: hochwertige keramische Oberflächen Farbe: lichtgrau, grün-dunkel			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kanten: rektifiziert Fugenfarbe: Grau nach Angabe Architekt Der Verschnitt (entsprechend der Verlegepläne des Architekten) ist miteinzukalkulieren. Die von Fremdgewerken anzubringenden Leerdosen oder Installationsteile sind in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gewerken in Fugenkreuz oder Fugenmitte einzuarbeiten. Alle Stoffe müssen als Herstelleroriginal geliefert und verarbeitet werden. Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)			Übertrag:
		360 m²	EP	GP
01.01.02.20	Stirnflächen Wände, Feinsteinzeug Wie Position 01.01.02.10 (Seite 35) jedoch: als Bekleidung von Stirnflächen von Wänden ca. 15cm breit, zuschneiden, im Fugenschnitt mit den angrenzenden Wandfliesen, nach Verlegeplan des Architekten planeben in Dünnbettmörtel hohlraumfrei verlegen und mit Fugenmörtel verfugen.	10 m	EP	GP
01.01.02.30	Wandfliesen, Feinsteinzeug 15 x 15 cm Wie Position 01.01.02.10 (Seite 35) jedoch: als Teilbereich hinter Wachtisch im Flurbereich, jedoch: Fliesenraster: ca. 15 x 15 cm Farbe: grün-dunkel Fugenfarbe: nach Angabe Architekt Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)	5 m²	EP	GP
01.01.02.40	Löcher (rund oder eckig) < 20mm Herstellen von Löchern in vorstehend beschriebenen Wandfliesen, für Befestigungen, Dübel etc. bis 20mm Durchmesser.	75 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.50	Löcher (rund oder eckig) > 20mm Herstellen von Löchern in vorstehend beschriebene Wandfliesen für Schalter, Rohrdurchführungen etc.	45 Stk	EP	GP
01.01.02.60	Sockelfliesen 60 x ca. 5,0 cm Feinsteinzeug- Sockelfliesen aus Wandfliesenmaterial wie in der Hauptposition beschrieben, als Fliesensockel im Fugenschnitt mit den Bodenfliesen nach Verlegeplan des Architekten planeben in Dünnbettmörtel hohlraumfrei verlegen und mit Fugenmörtel verfugen. Abmessung: l x h ca. 60 x 5,0 cm (Standartmaß Hersteller) Farbe: anthrazit Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)	205 m	EP	GP
01.01.02.70	Hohlkehlssockel 60 x 10 cm Feinsteinzeug- Hohlkehlssockel liegend als Wandabschluss, passend zu Wand- und Bodenfliese. Im Fugenschnitt mit den Bodenfliesen nach Verlegeplan des Architekten in Dünnbettmörtel hohlraumfrei verlegen und mit Fugenmörtel verfugen. Abmessung: l x b ca. 60 x 10 cm Farbe: anthrazit Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)	31 m	EP	GP
01.01.02.80	Zulage Hohlkehlssockel - Ecke Wie Position 01.01.02.70 jedoch: als Hohlkehlssockel aus Feinsteinzeugfliesen für den Eckbereich (Innen- und Außenecke)	22 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.90	Edelstahl Eckprofil Ausbildung von Außenecken in Fliesenflächen sichtbaren, gerundeten Eckschutzschienen (geschlossene Ausführung) als Edelstahlprofile. Radius: mind. 2 mm gemäß Schulbaurichtlinie	50 m	EP	GP
01.01.02.100	Edelstahl Trennschiene Trennschiene, Ansichtskante 2mm, winkelförmig, Schenkel in Belagshöhe aus Edelstahl (matt gebürstet) in verschiedenen Längen, Befestigung durch Kleben in den Boden einbauen Einbauort: Türöffnungen, Materialübergänge	40 m	EP	GP
01.01.02.110	Bodenfliesen, Feinsteinzeug 30 x 60 cm, R10B Feinsteinzeugfliesen als Bodenbelag, mit Kreuzfugen, im Fugenschnitt mit den Wandfliesen, nach Verlegeplan des Architekten planeben in Dünnbettmörtel hohlraumfrei verlegen und mit Fugenmörtel verfugen. Untergrund: Zementestrich mit Verbundabdichtung Fliesenraster: ca. 30 x 60 cm Fliesenstärke: ca. 10,5 mm Oberfläche: hochwertige keramische Oberflächen Farbe: lichtgrau Kanten: rektifiziert Fugenfarbe: Grau nach Angabe Architekt Rutschfestigkeitsklasse: R10B gemäß DIN 51130 Der Verschnitt (entsprechend der Verlegepläne des Architekten) ist miteinzukalkulieren. Alle Stoffe müssen als Herstelleroriginal geliefert und verarbeitet werden. Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)	110 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.02.120	Bodenfliesen, Feinsteinzeug 30 x 60 cm, R11 Wie Position 01.01.02.110 (Seite 38) jedoch: Rutschfestigkeitsklasse: R11 gemäß DIN 51130 Einbauort: Küche, Spülküche, Lager Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)	35 m²	EP	GP
01.01.02.130	Zulage: Verfugung Bodenfliesen mit Polyurethanharz Zulage für die Verfugung der Bodenfliesen mit zweikomponentigem, lösemittelfreien, chemikalienbeständigen, elastifizierten, Epoxid- Polyurethanharz. Fliesenraster: ca. 30 x 60 cm	35 m²	EP	GP
01.01.02.140	Elastischer Fugenverschluss Fliesenbelag Fugenverschluss in gefliesten Innenräumen ausführen, z.B. an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen, zur Unterteilung bei Materialwechsel, als Bewegungsfugen im Bodenbelag, an Türzargen und an Trennschienen, inkl. Vorreinigung und ggf. erforderlicher Hinterfüllung der Fugen. Die Fugenmasse muss resistent gegen Schimmelpilze sein. Farbe: entsprechend der jeweiligen Fugenfarbe, vor Einbau ist die Farbe mit der Bauleitung zu bemustern	560 m	EP	GP
01.01.02.150	elastische Verfugung Sanitärobjekte Wie Position 01.01.02.140 jedoch: als elastischer Fugenverschluss an Sanitärobjekten (WC, Waschtisch, Armaturen, etc.)	50 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.02.160	Randstreifen abschneiden überstehende, bauseitige Randstreifen bodengleich abschneiden und fachgerecht entsorgen, inkl. Deponiegebühr. Der Randdämmstreifen ist erst im Zuge der Bodenbelagsarbeiten abzuschneiden um Schallbrüchen zu vermeiden.	220 m	EP	GP
01.01.02.170	Abdeckvlies als Schutzabdeckung Abdecken der Bodenfliesen mit Abdeckvlies oder ähnlichem Material geeignet als Schutz während der Bauphase. Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung	200 m²	EP	GP
01.01.02.180	Reserve Wand- und Bodenfliesen Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben. Je Fliesenart ca. 2qm	1 Psch		GP
01.01.02.190	Bemusterung Boden- und Wandfliesen Bemusterung der angebotenen Wand- und Bodenfliesen anhand Originalmuster. Zu bemustern sind folgenden Fliesen: Bodenfliese 30*60 cm in R10B Bodenfliese 30*60 cm in R11 Wandfliese 30*60 cm Sockelfliese 60*5 cm Hohlkehlssockel 60*10 cm	1 Psch		GP
Summe Abschnitt 01.01.02		Fliesenarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.01				
			Fliesenarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
01.02 Bereich Stundenlohnarbeiten				
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkungen			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden.			
	Stundenlohnrechnungen sind alsbald nach Abschluss der Stundenlohnarbeiten, längstens jedoch in Abständen von 4 Wochen, einzureichen.			
	Die Stundennachweise sind in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Eine Ausfertigung bleibt beim Unterzeichner, die 2. Ausfertigung ist bei der Abrechnung beizulegen.			
	Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn die Stundenzettel durch die Bauleitung des AG unterzeichnet wurden.			
	- Ende Vorbemerkung Stundenlohnarbeiten -			
01.02.10	Stundenlohn Baufacharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.			
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.			
	Hier: Baufacharbeiter			
		15 h	EP	GP
01.02.20	Stundenlohn Bauvorarbeiter			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.			
	Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
01	Titel	Bauteil A		
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Hier: Bauvorarbeiter	15 h	EP	GP
01.02.30	Stundenlohn Bauhelfer Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Hier: Bauhelfer	10 h	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Titel 01		Bauteil A, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02 Titel Schwimmbad, Sporthalle				
1. PROJEKTBE SCHREIBUNG				
Im Rahmen der umfassenden Kernsanierung der Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede, wird das Schulschwimmbad vollständig saniert. Das Schwimmbad mit einem 25 × 10 m Becken (Kombibecken) wird einschließlich Beckenumgang, Duschräumen, WC-Bereichen und Umkleiden instand gesetzt. Die Arbeiten finden bei laufendem Schulbetrieb statt und erfordern eine enge Abstimmung mit dem Schulbetrieb sowie den weiteren Gewerken.				
2. LEISTUNG SUMFANG FLIESEN- UND ABDICHTUNG SARBEITEN				
Die Leistungen umfassen sämtliche Abdichtungs-, Putz-, Estrich- und Fliesenverlegearbeiten in folgenden Bereichen:				
2.1 Beckenbereich und Betonhubboden				
Nach bauseitigem Abbruch der vorhandenen keramischen Auskleidung und mechanischer				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle
01 Projektbeschreibung		
Untergrundvorbereitung (Strahlen, Fräsen, Schleifen) werden folgende Schichten aufgebaut: - Ausgleichsputz und Ausgleichsestrich - Beckenkopf- und Rinnenprofilierung (Wiesbadener Rinne) - Leitfähige Untergrundspachtelung auf Epoxidharzbasis, ca. 2 mm - Abdichtung mit Butyl-Kautschuk-Folie, 2 mm, Kaltklebverfahren - Haft- und Schutzspachtelung auf Epoxidharzbasis - Dichtigkeitsprüfung mittels Hochspannungsprüfgerät (mind. 6.000 V) - Keramischer Fliesenbelag, Steinzeug, EP-Verlege- und Fugenmaterial Der Betonhubboden (Ober-, Unter- und Stirnseiten) wird in gleicher Schichtfolge mit entsprechenden Erschwerungszulagen ausgeführt. 2.2 Beckenumgang - Mechanische Untergrundvorbereitung - Gefälleestrich als Verbundestrich (mind. 2 % Gefälle, d = ca. 15 cm) - Epoxidharz-Spachtelabdichtung (AIV-F), 2-lagig, d ≥ 2,0 mm - Dichtbänder an Fugen und Übergängen - Wiesbadener Rinnensteine, Epoxidharz-Verlege- und Fugenmaterial - Keramischer Bodenbelag und Wandfliesen, Epoxidharz-Verlege- und Fugenmaterial - Beckenrandabspernung (Bodenhülsen, Abspernstützen, Schwimmbahnleinen) 2.3 Duschräume - Mechanische Untergrundvorbereitung - Gefälleestrich (mind. 3 % Gefälle, d = ca. 15 cm) - Abdichtung Boden und Sockel: Butyl-Kautschuk-Folie - Abdichtung Wandflächen: Epoxidharz-Spachtelabdichtung (AIV-F) - Keramischer Belag Boden und Wand, Epoxidharz-Verlege- und Fugenmaterial 2.4 WC-Bereiche, Flure und Umkleiden - Zementputz als Ausgleichsschicht - Gefälleestrich - Mineralische Abdichtung auf Boden- und Wandflächen - Keramischer Belag Boden und Wand, zementäres Verlege- und Fugenmaterial 3. BESONDERE BEDINGUNGEN - Ausführung bei laufendem Schulbetrieb: Absperrung und Sicherung der Arbeitsbereiche, Koordination der Arbeitszeiten gemäß Vorgaben des Auftraggebers - Abstimmung mit Gewerken Wassertechnik, Hubbodeneinbau und Beckenausstattung gemäß Bauablaufplanung - Werkplanung gemäß LV-Position ist vor Ausführungsbeginn vorzulegen - Vor Estrichverlegung: Abstimmung Meterriss, Gefälle und Höhenlage von Bodeneinläufen mit Bauleitung und Gewerk Sanitär - Alle Materialien sind rechtzeitig nach Auftragsvergabe zu bemustern; hierfür fallen keine zusätzlichen Kosten für den Bauherrn an - Für alle Abdichtungssysteme ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis vorzulegen 4. GRUNDLAGEN UND NORMEN - VOB Teil B und C, neueste Ausgabe - DIN 18352 (Fliesen- und Plattenarbeiten) - DIN 18550 (Putz und Putzsysteme) - DIN EN 13813 (Estrichmörtel und Estrichmassen)		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle
01 Projektbeschreibung		
- ZDB-Merkblätter (Verbundabdichtungen, Schwimmbäder) - DGfDB-Richtlinien, KOK-Richtlinien - Herstellerverarbeitungsrichtlinien der eingesetzten Abdichtungssysteme		
02.1 ALLGEMEINES		
Nach bauseitigem Abbruch der vorhandenen keramischen Auskleidung ist der Rohbetonuntergrund zu bewerten und für die nachfolgenden Arbeiten vorzubereiten. Abbruch- und Schutzmaßnahmen werden bauseits erbracht. Alle Materialien, insbesondere Keramik und Fliesen, sind rechtzeitig nach Auftragsvergabe zu bemustern. Hierfür fallen keine zusätzlichen Kosten für den Bauherrn an. Für die Gesamtmaßnahme ist eine Werkplanung gemäß LV-Position vorzulegen.		
02.2 BECKENBEREICH UND BETONHUBBODEN		
Aufbau: Nach der Untergrundvorbereitung (mechanische Aufbereitung, lot- und fluchtgerechter Ausgleichsputz, flächengerader Ausgleichsestrich sowie Beckenkopf- und Rinnenprofilierung) erhalten der gesamte Beckenbereich einschließlich des Betonhubbodens folgende Abdichtungsschichten: - Leitfähige Untergrundspachtelung auf Epoxidharzbasis, Schichtdicke ca. 2 mm. Diese Ausgleichsschicht bildet den Gegenpol für die elektrische Dichtigkeitsprüfung der Gummifolie und gewährleistet eine kraftschlüssige Verbindung des Abdichtungssystems am Untergrund. - Abdichtung mit einer 2 mm dicken Butyl-Kautschuk-Folie, aufgeklebt im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik, überlappend, mit selbstvulkanisierendem Kleber. Anschlüsse an Einbauteile erfolgen mittels Klebe- und/oder Klemmflansch gemäß DIN 18535 an die vorhandenen Abdichtungsflansche. Die Gummifolienabdichtung wird 10 cm über die Bauteilfuge geführt. Die Ausführung des Beckenkopfes/der Überlaufrinne erfolgt als Wiesbadener Rinne. Für das Abdichtungssystem ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis vorzulegen. Hubboden: Während der Bauphase stellt der Bauherr sicher, dass der Hubboden für die Arbeiten manuell hoch- und runtergefahren werden kann. Eine bauseitige Abstützung unterhalb der Betonhubbodenfläche (z.B. mittels Rohbaustützen) wird bauseits vorgesehen. Die für den Hubboden benötigten Distanzleisten aus Kunststoff werden durch den Hubbodenbauer geliefert und montiert.		
02.3 BECKENUMGANG		
Entwässerung: Der Beckenumgang entwässert überwiegend in die Beckenrinne. An einer Kopfseite erfolgt die Entwässerung teilweise über Punktabläufe bzw. Schlitzrinne. Das Mindestgefälle der fertigen Fliesenoberfläche im Beckenumgang beträgt zwingend $\geq 2 \text{ ‰}$. Aufbau: - Gefälleestrich als Verbundestrich		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle
02 Technische Vorbemerkungen Fliesenarbeiten + Beckenauskleidung		
- Abdichtung: Reaktionsharzabdichtung (AIV-F) - Belag: Feinsteinzeugfliesen (z.B. Format 25 × 25 cm) mit Rutschhemmung gemäß LV-Positionen, verlegt und verfugt mit geeignetem, zugelassenem Epoxidharzmaterial Einbau von Rinnen und Bodeneinläufen in Abstimmung mit dem Gewerk Sanitär.		
02.4 DUSCHRÄUME		
Bodenaufbau: - Gefälleestrich mit Mindestgefälle $\geq 3 \%$ (fertige Fliesenoberfläche) - Abdichtung Boden: Butyl-Kautschuk-Folie (wie Beckenbereich beschrieben) - Abdichtung Wand Sockelbereich: Butyl-Kautschuk-Folie - Abdichtung Wandflächen: Reaktionsharzabdichtung (AIV-F) - Belag: Feinsteinzeugfliesen, Fabrikat Agrob Buchtal, verlegt im Floating-Buttering-Verfahren mit Epoxidharzmaterial Einbau von Bodeneinläufen in Abstimmung mit dem Gewerk Sanitär.		
02.5 WC-, FLUR- UND UMKLEIDEBEREICH		
Abdichtung gemäß LV-Positionen mit mineralischer Abdichtung.		
02.6 ALLGEMEINE AUSFÜHRUNGSHINWEISE		
Vor Estrichverlegung ist in Abstimmung mit Bauleitung und Gewerk Sanitär zu prüfen: - Meterriss - Gefälle und Höhenlage von Bodeneinläufen und Schlitzrinnen Mindestgefälle der fertigen Fliesenoberflächen (zwingend einzuhalten, Maßtoleranzen sind einzukalkulieren): - Beckenumgang: $\geq 2 \%$ - Duschräume: $\geq 3 \%$ Für alle Abdichtungssysteme ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis vorzulegen.		
02.01 Bereich Baustelleneinrichtung		
02.01.10	Baustelleneinrichtung und Baustellennebenleistungen für Abdichtungs- und Fliesenarbeiten	
	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die ordnungsgemäße Ausführung aller vertraglichen Leistungen gemäß VOB/B § 4. Baustelleneinrichtung: - Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle einschließlich aller erforderlichen Einrichtungen für den ordnungsgemäßen Baubetrieb - Liefern, Aufstellen, Vorhalten und Räumen von Mannschafts- und Lagercontainer über die gesamte Bauzeit - Berücksichtigung des laufenden Schulbetriebs: Absperrung und Sicherung der Arbeitsbereiche, Koordination der Arbeitszeiten gemäß Vorgaben des Auftraggebers	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Gerüste und Hebeeinrichtungen: - Bereitstellen, Vorhalten und Räumen aller erforderlichen Gerüste oder Rollgerüste für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen - Raumhöhe Duschräume: ca. 2,70 m - Beckentiefe: ca. 2,20 m - Kosten für Gerüste bis zu diesen Höhen sind in den Einheitspreis einzurechnen Nebenleistungen (in alle Einheitspreise einzurechnen gemäß VOB/C DIN 18352): - Bemusterung aller zum Einsatz kommenden Materialien (Fliesen, Abdichtung, Fugenmörtel) zur Freigabe durch Bauleitung vor Bestellung - Dokumentation der Ausführung (Verarbeitungsberichte, Schichtdickenprotokolle, Fotodokumentation) - An- und Abreisekosten sowie Fahrtkosten über die gesamte Bauzeit - Reinigung der Arbeitsbereiche nach Fertigstellung Abstimmung: - Koordination mit den Gewerken Wassertechnik, Hubbodeneinbau und Beckenausstattung gemäß Bauablaufplanung des Auftraggebers			
		1 St	EP	GP
02.01.20	Montagepläne erstellen Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung (W+MP) als besondere Leistung gemäß VOB/C DIN 18299, Abschnitt 3, für alle Fliesen- und Abdichtungsarbeiten. Grundlage und BIM-Anforderung: - Grundlage ist die vom Auftraggeber bereitgestellte Ausführungsplanung (AP), erstellt in Revit, BIM-Detaillierungsgrad LOD 300 - Nach Auftragserteilung findet eine Bauanlaufbesprechung statt, in der die AP dem AN erläutert wird; der AN hat die AP anschließend zu prüfen - Die W+MP ist auf Basis der AP weiterzuführen auf Detaillierungsgrad LOD 400, d.h. mit exaktem Hersteller der Objekte, exakter Lage sowie Installations- und Herstellerinformationen - Schnittstellen sind gewerkeübergreifend darzustellen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Inhalt der Werkstatt- und Montageplanung: - Aufbauzeichnungen für alle Abdichtungs- und Fliesenbereiche - Alle für die Ausführung notwendigen Angaben: Festpunkte, Belagsabschnitte, Befestigungen, Bauteile, Einbauorte, Anschlusspunkte, Fugenplan - Darstellung der Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken (Wassertechnik, Hubbodeneinbau, Beckenausstattung) - Die Montagepläne müssen so vollständig sein, dass die Ausführung auf der Baustelle keiner weiteren Abstimmung zwischen den Gewerken bedarf Fristen und Abstimmung: - Beginn der Montageplanung: 1 Woche nach Auftragserteilung - Abstimmung mit dem Planungsbüro in mehreren Planungsdurchläufen (mind. 2 Besprechungsrunden einzukalkulieren) Verfügbare Ausgangsformate (durch Auftraggeber bereitgestellt): - Revit RVT - IFC - 3D-DWG - 2D-DWG Übergabeformat durch AN (Mindestanforderung): - 2D-DWG (zwingend) - Zusätzlich gewünscht (mindestens ein 3D-Format): 3D-DWG, IFC oder Revit RVT Vom Bieter verwendete Software: '.....' Vom Bieter übergebenes Format: '.....' Dokumentation: - 1 Referenzexemplar in Papierform mit Inhaltsverzeichnis, Trennblättern und laufender Seitennummerierung Liefern			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Baustelleneinrichtung , Netto:		
02.02 Bereich Schwimmbecken				
02.02.01 Abschnitt Estrich-, Putz- und Profilierungsarbeiten				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.01.10	Mechanische Untergrundvorbereitung Mechanische Untergrundvorbereitung auf Stahlbetonuntergründen mittels Fräsen, Schleifen oder Strahlen zur Vorbereitung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Ausführungsbereich: - Beckenkopf- und Hubbodenflächen - Beckenwände und Beckenboden Leistungsumfang: - Entfernen von Schichten minderer Festigkeit sowie Trennmittel, Verschmutzungen und Altbeschichtungen - Verfahrenswahl (Fräsen, Schleifen oder Strahlen) nach Vorgabe des Auftragnehmers und in Abhängigkeit von der örtlichen Einbausituation - Anschließend vollständige Säuberung des Untergrunds (Absaugen/Ausblasen) - Untergrund nach Bearbeitung frei von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Stoffen gemäß Anforderungen der nachfolgenden Abdichtungssysteme Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352 und Herstellervorgaben der Abdichtungssysteme			
		340 m2	EP	GP
02.02.01.20	Zulage Mechanische Untergrundvorbereitung Zulage zu vorbeschriebenen Position zur Vorbereitung der mechanische Untergrundvorbereitung der Hubbodenunter- und Stirnseiten.			
		85 m2	EP	GP
02.02.01.30	Vorbereitung Einbauteile Vorbereitung von Metall- und PVC-Oberflächen der Einbauteile durch Schmirgeln und Schleifen zur Sicherstellung der Haftung der nachfolgenden Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Leistungsumfang: - Schmirgeln und Schleifen der Oberflächen bis metallisch blank bzw. bis zur ausreichenden Aufrauung von PVC-Oberflächen - Entfernung von Korrosion, Trennmitteln, Fetten und sonstigen haftmindernden Stoffen - Anschließend Reinigung der vorbereiteten Flächen Ausführungsbereiche (Einbauteile): - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Rinnenabläufe (finnische Rinne) - Einströmdüsen - Edelstahleinbauteile - Hubbodenstempel - Scheinwerfer (Einbaurahmen) Ausführung gemäß Herstellervorgaben der nachfolgenden Abdichtungssysteme			
		67 St	EP	GP
02.02.01.40	Zulage Vorbereitung Einbauteile			
	Zulage zu vorbeschriebenen Position zur Vorbereitung der bauseitigen Andichtflansche der Hubbodenstempel			
		6 St	EP	GP
02.02.01.50	Haftbrücke Wandflächen			
	Kratzspachtelung auf Wandflächen als Haftbrücke aufbringen			
		75 m2	EP	GP
02.02.01.60	Zementputz als Ausgleichsschicht			
	Liefern und Aufbringen einer Ausgleichspachtelung auf Beckenwänden aus modifizierter Zementmischung (flexibler, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel).			
	Materialeigenschaften: - Geeignet für offenporige Betonuntergründe - Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig - Geeignet für chloridhaltiges Wasser in Schwimmbecken - Aufbringbar im Spritz- oder Spachtelverfahren Ausführung: - Herstellung von Putzlehren vor dem Auftrag - Aufbringen im Spritz- oder Spachtelverfahren - Oberfläche eben abziehen und glätten - Im Bereich von Durchdringungen: Spachtelung kranzartig um die Durchdringung aussparen und im Winkel von 45° abstellen - Schichtstärke: 15 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Oberflächenanforderung: Q3 gemäß DIN 18202			
	Fabrikat Putzmaterial: Weber tec. 934			
	Liefern und ausführen.			
		75 m2	EP	GP
02.02.01.70	Zulage Zementputz Mehrstärke			
	Differenzpreis für je 5 mm/m2 Mehrstärke des Zementputzes der vorherigen Position			
		25 m2	EP	GP
02.02.01.80	Zulage Zementputz Leiternischen			
	Zulage Zementputz Leiternischen			
		2 St	EP	GP
02.02.01.90	Haftbrücke Bodenflächen			
	Liefern und Aufbringen eines Haftanstrichs auf den Beckenbodenflächen als Systemkomponente des nachfolgenden Epoxidharz-Beschichtungssystems			
	Materialeigenschaften:			
	- Primer/Haftanstrich als Systemkomponente des Abdichtungs- und Beschichtungssystems			
	- Systemkonform zum nachfolgend aufzubringenden Epoxidharz-Beschichtungssystem			
	- Geeignet für Stahlbetonuntergrund im Schwimmbecken			
	- Beständig gegen chloridhaltiges Beckenwasser			
	- Verarbeitbar auf vorbereiteten, mechanisch aufgerauten Betonoberflächen			
	(gemäß Vorposition mechanische Untergrundvorbereitung)			
	Ausführung:			
	- Vollflächiges Aufbringen auf den Beckenbodenflächen nach Untergrundvorbereitung und vor Aufbringung der Abdichtungslage			
	- Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Schichtdicke gemäß Herstellervorgabe Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		77 m2	EP	GP
02.02.01.100	Zementestrich auf Beckenboden Aufbringen eines Zementestrichs als Verbundestrich auf den Beckenbodenflächen als Unterbau für nachfolgende Abdichtungs- und Fliesenarbeiten (Abdichtsystem mit Butyl-Folie gemäß Folgeposition). Untergrund: - Vorbereiteter Betonuntergrund gemäß Vorposition (mechanische Untergrundvorbereitung) - Mineralische Haftbrücke gemäß Vorposition (separat abgerechnet) Material: - Zementestrichmörtel, Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 - Geeignet als Verbundestrich auf Betonuntergrund im Schwimmbecken Ausführung: - Verbundestrich auf teilweise geneigten Betonflächen mit Gefälle zu Bodenabläufen - Im Bereich von Bodenabläufen: Estrich im Winkel von ca. 45° abstellen - Verdichten und Oberfläche für die Aufnahme der nachfolgenden Abdichtungslage vorbereiten - Mittlere Schichtdicke: bis 45 mm Zulage für Schnellestrich: siehe Folgeposition. Liefern und ausführen			
		77 m2	EP	GP
02.02.01.110	Zulage Schnellestrich Zulage zur Vorposition (Zementestrich Verbundestrich Beckenboden) für die Ausführung als Schnellestrich mit verkürzter Belegereife. - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Mehrleistung gegenüber Vorposition: - Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8, Mischungsverhältnis 1:5 (Gewichtsteile) - Mindestgüte: CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 - Belegereife: ≤ 48 Stunden nach Einbau - Schichtdicke: bis 45 mm Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			Übertrag:
		77 m2	EP	GP
02.02.01.120	Feinprofilierung Beckenkopf Feinprofilierung des Beckenkopfes und der Wiesbadener Rinne mit kunststoffmodifiziertem Estrichmaterial zur Herstellung der erforderlichen Geometrie und Oberfläche für die nachfolgenden Abdichtungs- und Fliesenarbeiten. Ausführung: - Material: kunststoffmodifizierter Estrichmörtel, geeignet für Schwimmbadbereich - Schichtdicke: bis 40 mm - Abwicklung: ca. 0,925 m²/lfm (in Einheitspreis eingerechnet) - Profilierung gemäß Ausführungsplanung und Herstellerangaben Fabrikat: weber.plan 819 Liefern und ausführen			
		40 Lfm	EP	GP
02.02.01.130	Zulage Feinprofilierung Beckenkopf, Mehrstärke Rinnenbereich je 5 mm/lfm Zulage zur Vorposition (Feinprofilierung Beckenkopf und Wiesbadener Rinne) für Mehrstärke im Rinnenbereich je angefangene 5 mm Schichtdicke je Laufmeter. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		15 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.01.140	Anarbeiten von Durchdringungen Zulage zu den Putz- und Feinprofilierungspositionen für das fachgerechte Anarbeiten des Putzes bzw. der Feinprofilierung an Einbauteile und Durchdringungen. Leistungsumfang: - Sorgfältiges Anarbeiten und Ausbilden der Anschlusskanten an alle Einbauteile und Durchdringungen (Rinnenabläufe, Einströmdüsen, Edelstahl einbauteile, Scheinwerfer) - Kranzförmiges Aussparen und Abstellen im Winkel von 45° gemäß Vorposition - Herstellen sauberer, dicht schließender Übergänge als Vorbereitung für die nachfolgende Abdichtungslage Alle übrigen Anforderungen gemäß den jeweiligen Putz- und Feinprofilierungspositionen.			
		67 St	EP	GP
02.02.01.150	Zulage Anarbeiten Hubbodenstempel Zulage zur Vorposition (Anarbeiten an Einbauteile und Durchdringungen) für das fachgerechte Anarbeiten an die bauseitigen Abdichtflansche der Hubbodenstempel. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Sorgfältiges Anarbeiten der Putz- und Profilierungsschicht an den Abdichtflansch der Hubbodenstempel - Herstellen eines dichten, stufenlosen Übergangs als Vorbereitung für die nachfolgende Abdichtungslage Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		4 St	EP	GP
02.02.01.160	Erschwerniszulage Arbeiten unter Betonhubboden, beengte Verhältnisse, ggf. mehrfaches Verfahren Erschwerniszulage für sämtliche Abdichtungs- und Fliesenarbeiten im Bereich unterhalb des vorhandenen Betonhubbodens.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Erschwernisgründe: - Beengte Arbeitsverhältnisse durch den abgesenkten Betonhubboden - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens in die Höhe zur Ermöglichung der Ausführung einzelner Arbeitsabschnitte, einschließlich der damit verbundenen Wartezeiten und Arbeitsunterbrechungen - Eingeschränkte Bewegungs- und Materialzufuhr unter dem Hubboden - Koordination mit dem Gewerk Hubbodeneinbau/-betrieb Die Zulage ist auf die tatsächlich unter dem Hubboden liegenden Flächen (m²) anzuwenden.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.01				
Estrich-, Putz- und Profilierungsarbeiten , Netto:				.....
02.02.02 Abschnitt Abdichtungsarbeiten				
02.02.02.10	Ausgleichsspachtelung EP Betonhubboden, Oberseite, d = ca. 5 mm, systemkonform Applizieren einer Ausgleichsspachtelung auf Basis Epoxidharz als Ausgleichsschicht auf den Betonhubbodenflächen als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie. Ausführungsbereiche: - Oberseite des Betonhubbodens Materialeigenschaften: - Materialbasis: Epoxidharz (EP), lösemittelfrei - Schichtdicke: ca. 5,0 mm - Systemkonform zum Abdichtsystem mit Butyl-Folie Ausführung: - Vollflächiges Applizieren auf vorbereiteten Betonuntergrund - Herstellen einer ebenen Ausgleichsschicht als Untergrund für die nachfolgende Abdichtungslage - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers - Ausführung an Unter- und Stirnseiten mit erhöhtem Aufwand (Überkopfarbeit, eingeschränkte Zugänglichkeit) — in Einheitspreis einzurechnen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Systemzugehörigkeit: - Als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie auszuführen. Systemverträglichkeit ist nachzuweisen; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen.			
		162 m2	EP	GP
02.02.02.20	Zulage Ausgleichsspachtelung EP, Hubboden Unter- und Stirnseiten, d = bis ca. 5 mm, Erschwernis Zulage zur Vorposition (Ausgleichsspachtelung EP Betonhubboden) für die Ausführung an den Unter- und Stirnseiten des Hubbodens. Schichtdicke: bis max. ca. 5,0 mm Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Beengte Arbeitsverhältnisse unter dem Hubboden - Erschwertes Applizieren an Unter- und Stirnflächen (Überkopfarbeit, eingeschränkte Zugänglichkeit) - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens gemäß Erschwerniszulage-Position Alle übrigen Anforderungen (Material, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		85 m2	EP	GP
02.02.02.30	Leitfähige Grundierspachtelung Applizieren einer abdichtungssystemkonformen, elektrisch leitfähigen Grundierspachtelung auf Basis Epoxidharz als Systemkomponente des nachfolgenden Abdichtsystems mit Butyl-Folie. Ausführungsbereiche: - Beckenbodenflächen - Beckenwandflächen - Beckenkopfflächen Materialeigenschaften: - Materialbasis: Epoxidharz (EP), lösemittelfrei - Elektrisch ableitfähig gemäß Systemanforderung - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Schichtdicke: mind. 1,5 mm - Systemkonform zum nachfolgend aufzubringenden Abdichtsystem mit Butyl-Folie Ausführung: - Vollflächiges Applizieren nach Untergrundvorbereitung und Haftanstrich gemäß Vorpositionen - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers - Schichtdickennachweis durch Feuchtfilmkamm oder gleichwertig Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		340 m2	EP	GP
02.02.02.40	Zulage leitfähige Grundierspachtelung, Hubboden Unter- und Stirnseiten, Erschwernis Zulage zur Vorposition (leitfähige Grundierspachtelung) für die Ausführung an den Unter- und Stirnseiten des Hubbodens. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Beengte Arbeitsverhältnisse unter dem Hubboden - Erschwertes Applizieren an Unter- und Stirnflächen (Überkopfarbeit, eingeschränkte Zugänglichkeit) - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens gemäß Vorposition Erschwerniszulage Alle übrigen Anforderungen (Material, Schichtdicke, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		85 m2	EP	GP
02.02.02.50	Gummifolienabdichtung Butyl-Kautschuk, d = 2,0 mm, Kaltklebverfahren, systemkonform, Becken Aufkleben einer abdichtungssystemkonformen Gummifolie auf Basis Brom-Butylkautschuk auf die leitfähige Grundierspachtelung der Vorposition im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	systemkonformem Elastomerkleber. Ausführungsbereiche: - Beckenbodenflächen - Beckenwandflächen - Beckenkopfflächen Materialeigenschaften: - Materialbasis: Brom-Butylkautschuk-Bahn - Schichtdicke: 2,0 mm - Dichte: 1,25 g/cm³ - Reißfestigkeit: ≥ 4 MPa - Reißdehnung: > 350 % - Shore-Härte: 60 ± 5 A Ausführung: - Aufkleben im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik - Kleber: systemkonformer Elastomerkleber - Stöße und Überlappungen gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers Systemzugehörigkeit: - Die Gummifolie ist als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie auszuführen. Systemverträglichkeit mit Grundierspachtelung und Kleber ist nachzuweisen; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen		Übertrag:	
		340 m2	EP	GP
02.02.02.60	Zulage Gummifolienabdichtung, Hubboden Unter- und Stirnseiten, Erschwernis Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für die Ausführung an den Unter- und Stirnseiten des Hubbodens. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Beengte Arbeitsverhältnisse unter dem Hubboden - Erschwertes Aufkleben der Gummifolie an Unter- und Stirnflächen (Überkopfarbeit, eingeschränkte Zugänglichkeit)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens gemäß Erschwerniszulage-Position Alle übrigen Anforderungen (Material, Schichtdicke, Kaltklebverfahren, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		85 m2	EP	GP
02.02.02.70	Zulage Abdichtung Einbauteile Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das fachgerechte Eindichten von Einbauteilen mit Brom-Butylkautschukfolie nach den Regeln der Gummierungstechnik. Einbauteile (beispielhaft): - Geländerbefestigungen - Hülsen - Rinnenabläufe - sowie weitere vergleichbare Durchdringungen und Einbauteile Ausführung: - Verklebung der Butylkautschukfolie an PVC- oder Edelstahlflansch (VA) - im Kaltklebverfahren mit systemkonformem Elastomerkleber - Materialbasis: Brom-Butylkautschuk-Bahn - Schichtdicke: 2,0 mm - Ausführung analog Vorposition Gummifolienabdichtung Systemzugehörigkeit: - Systemkonform zum Abdichtsystem mit Butyl-Folie; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Liefern und ausführen			
		67 St	EP	GP
02.02.02.80	Zulage Abdichtung Beckenkopf und Wiesbadener Rinne, Butyl-Folie, Abwicklung ca. 0,925 m²/lfm Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das Abdichten des Beckenkopfes und der Wiesbadener Rinne. - Abwicklung: ca. 0,925 m²/lfm (in Einheitspreis eingerechnet) Alle übrigen Anforderungen (Material, Kaltklebverfahren, Systemkonformität) - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Vorposition.			Übertrag:
	Liefern und ausführen			
		40 m	EP	GP
02.02.02.90	Zulage Abdichtung Butylfolie Wärmebänke Beckenumgang, je Einbauteil			
	Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das fachgerechte Abdichten im Bereich der separat eingebauten Wärmebänke im Beckenumgang.			
	Ausführungsbereich je Wärmebank:			
	- Abdichtung der Anschlussfugen und Übergänge zwischen Wärmebank-Einbauteil und angrenzendem Untergrund (Estrich, Beckenwand)			
	- Vollflächiges Eindichten aller Anschlusspunkte, Laibungen und Übergänge			
	- Verklebung der Butylkautschukfolie im Kaltklebverfahren mit systemkonformem Elastomerkleber, analog Vorposition Gummifolienabdichtung			
	Alle übrigen Anforderungen (Materialbasis, Schichtdicke, Systemkonformität) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		4 St	EP	GP
02.02.02.100	Zulage Eindichten Bauteilfuge, doppelter Folienstreifen mit Schlaufe, Butyl-Folie			
	Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das Abdichten der umlaufenden Bauteilfuge zwischen Beckenwand und Beckenumgang.			
	Ausführung:			
	- Einbau eines doppelten Folienstreifens aus Brom-Butylkautschuk			
	- Ausbildung einer leichten Schlaufe mitlaufend entlang der Bauteilfuge zur Aufnahme von Bauteilbewegungen			
	- Folie wird 10 cm auf den Beckenumgangsestrich geführt			
	- Verklebung im Kaltklebverfahren mit systemkonformem Elastomerkleber,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	analog Vorposition Gummifolienabdichtung			Übertrag:
	Alle übrigen Anforderungen (Materialbasis, Systemkonformität) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		42 m	EP	GP
02.02.02.110	Zulage Abdichtung Leiternischen, inkl. Laibungen, Schrägen und Stufenaussparungen, je Nische			
	Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das vollflächige Abdichten der Einstiegsleiterbereiche einschließlich aller angrenzenden Flächen.			
	Ausführungsbereich je Leiternische:			
	- Alle Laibungen der Leiternische			
	- Schrägen und Schrägflächen im Nischenbereich			
	- Aussparungen für die Fliesenstufen			
	- Übergänge zur angrenzenden Beckenwandabdichtung			
	Ausführung:			
	- Sorgfältiges Einpassen und Verkleben der Butylkautschukfolie in alle Winkel,			
	Ecken und Übergänge der Nischengeometrie			
	- Kaltklebeverfahren mit systemkonformem Elastomerkleber			
	- Analog Vorposition Gummifolienabdichtung			
	Alle übrigen Anforderungen (Materialbasis, Schichtdicke, Systemkonformität) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		2 St	EP	GP
02.02.02.120	Haft- und Schutzspachtelung EP auf Gummifolienabdichtung, d = 2,0 mm, systemkonform			
	Applizieren einer Haft- und Schutzspachtelung auf Basis Epoxidharz auf die vorbeschriebene Gummifolienabdichtung als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie.			
	Materialeigenschaften:			
	- Materialbasis: Epoxidharz (EP), lösemittelfrei			
	- Schichtdicke: mind. 2,0 mm			
	- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m²			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Systemkonform zum Abdichtsystem mit Butyl-Folie Ausführung: - Vollflächiges Applizieren auf die Gummifolienabdichtung der Vorposition - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers Systemzugehörigkeit: - Die Haft- und Schutzspachtelung ist als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie auszuführen. Systemverträglichkeit mit der Gummifolienabdichtung ist nachzuweisen; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			Übertrag:
		340 m2	EP	GP
02.02.02.130	Zulage Haft- und Schutzspachtelung EP, Hubboden Unter- und Stirnseiten, Erschwernis Zulage zur Vorposition (Haft- und Schutzspachtelung EP) für die Ausführung an den Unter- und Stirnseiten des Hubbodens. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Beengte Arbeitsverhältnisse unter dem Hubboden - Erschwertes Applizieren an Unter- und Stirnflächen (Überkopfarbeit, eingeschränkte Zugänglichkeit) - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens gemäß Erschwerniszulage-Position Alle übrigen Anforderungen (Material, Schichtdicke, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		85 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.02	Bereich	Schwimmbecken			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.02.02.140	Dichtigkeitsprüfung Abdichtungssystem, Hochspannungsprüfgerät, min. 6.000 V Durchführung der Dichtigkeitsprüfung des eingesetzten Abdichtungssystems mit Butyl-Folie mittels Hochspannungsprüfgerät nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten und vor Beginn der Fliesenarbeiten. Ausführung: - Prüfung der gesamten abgedichteten Fläche (Beckenboden, -wände, Becken kopf, Hubbodenflächen) mit Hochspannungsprüfgerät - Prüfspannung: mind. 6.000 V - Prüfgerät: Hochspannungsprüfgerät für Abdichtungssysteme oder gleichwertig Dokumentation und Nachweise: - Schriftliche Dokumentation des Prüfergebnisses (Prüfprotokoll mit Prüfdatum, Prüfspannung, geprüften Flächen und Ergebnis) - Schriftliche Bestätigung der Dichtigkeit durch den Systemhersteller (Gewährleistungsbestätigung) - Übergabe der Unterlagen an Bauleitung Liefern und ausführen				
		340 m2	EP	GP	
02.02.02.150	Zulage Dichtigkeitsprüfung Hubboden Unter- und Stirnseiten, Hochspannungsprüfgerät Zulage zur Vorposition (Dichtigkeitsprüfung Hochspannungsprüfgerät) für die Prüfung der Abdichtung an den Unter- und Stirnseiten des Hubbodens. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Beengte Arbeitsverhältnisse unter dem Hubboden - Erschwertes Führen des Prüfgeräts an Unter- und Stirnflächen Alle übrigen Anforderungen (Prüfspannung, Dokumentation, Gewährleistungsbestätigung) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen				
		85 m2	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.02.160	Epoxidharz-Verfüllung Einbauteile Beckenbereich, Reaktionsharzmörtel, planeben, je Einbauteil Herstellen einer Verfüllung mit standfestem Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis an Durchdringungen und Einbauteilen im Beckenbereich nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten. Einsatzbereich (beispielhaft): - Bodenabläufe - Einströmdüsen - sowie weitere vergleichbare tiefer liegende Einbauteile im Beckenbereich Ausführung: - Verfüllung des Bereichs tiefer liegender Einbauteile bis auf die geforderte Höhe nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten - Herstellen einer planebenen Oberfläche als Vorbereitung für die nachfolgenden Fliesenarbeiten - Material: standfester Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis, geeignet für den dauerhaften Kontakt mit chloridhaltigem Beckenwasser - Verarbeitung gemäß Herstellerangaben Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		67 St	EP	GP
02.02.02.170	Zulage Verfüllung Hubbodenstempel, Reaktionsharzmörtel EP, Flanschbereich Zulage zur Vorposition (Epoxidharz-Verfüllung Einbauteile) für das Verfüllen der bauseitigen Flanschbereiche der Hubbodenstempel. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Geometrisch aufwendige Flanschgeometrie der Hubbodenstempel - Sorgfältiges Einpassen und Ausformen des Reaktionsharzmörtels im Flanschbereich bis auf geforderte Höhe - Planebene Vorbereitung als Untergrund für die nachfolgende Fliesenarbeit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Alle übrigen Anforderungen (Material, Chloridbeständigkeit, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen				
		4 St	EP	GP
02.02.02.180	Erschwerniszulage Abdichtungsarbeiten unter Betonhubboden, zusätzlich zu Einzelzulagen Erschwerniszulage für sämtliche Abdichtungsarbeiten im Bereich unterhalb des vorhandenen Betonhubbodens, zusätzlich zu den positionsbezogenen Einzelzulagen für Hubbodenflächen. Erschwernisgründe: - Beengte Arbeitsverhältnisse durch den abgesenkten Betonhubboden - Allgemeiner Mehraufwand für Einrichtung, Materialzufuhr, Werkzeughandling und Arbeitsorganisation im eingeschränkten Bereich unterhalb des Hubbodens - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens in die Höhe zur Ermöglichung der Ausführung einzelner Arbeitsabschnitte, einschließlich Wartezeiten und Arbeitsunterbrechungen - Koordination mit dem Gewerk Hubbodeneinbau/-betrieb Diese Position erfasst den allgemeinen Erschwernis-Mehraufwand, der nicht durch die flächenbezogenen Einzelzulagen der Abdichtungspositionen abgedeckt ist. Liefern und ausführen			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.02				
			Abdichtungsarbeiten , Netto:	.....
02.02.03 Abschnitt Fliesenarbeiten				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.03.10	Rinnensteine System Wiesbaden (klein), Steinzeug, Dickbett, EP-Verlegung und -Verfugung Liefern und Verlegen von Rinnensteinen System Wiesbaden (kleine Rinne) aus keramischem Steinzeug im Dickbettverfahren. Material: - Rinnensteine aus glasiertem oder unglasiertem keramischem Steinzeug - System: Wiesbadener Rinne, kleine Ausführung - Farbe: nach Wahl Auftraggeber (endgültige Farbwahl vor Bestellung durch Bauleitung zu bestätigen) Fabrikat: Deutsche Steinzeug / Agrob Buchtal, System Chroma/Wiesbaden Verlegung: - Dickbettverlegung auf vorbereiteter Abdichtung gemäß Vorpositionen - Verlege- und Fugenmaterial: Epoxidharzmörtel/-fugenmasse, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			
		40 m	EP	GP
02.02.03.20	Zulage Gehrungspaare Wiesbadener Rinne, Innen- und Außenecken, Formsteine, je Paar Zulage zur Vorposition (Rinnensteine System Wiesbaden) für die Ausbildung von Innen- und Außenecken mittels keramischer Formsteine als Gehrungspaar. Ausführungsbereiche: - Beckenecken - Leiternischen Ausführung: - Liefern und Verlegen der Formsteine (Gehrungspaar) aus systemkonformem keramischem Steinzeug, passend zur Vorposition - Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmörtel/-fugenmasse gemäß Vorposition - Abrechnung je Gehrungspaar (Innen- oder Außenecke) - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Farbe, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		4 St	EP	GP
02.02.03.30	Zulage Rinnenablaufsteine, nachträgliche Bohrungen, Anarbeitung Kunststoffstutzen Zulage zur Vorposition (Rinnensteine System Wiesbaden) für die Ausführung der Rinnensteine im Bereich der Ablaufpunkte der Badewassertechnik. Ausführung: - Herstellen der erforderlichen Bohrungen in den Rinnensteinen für die Kunststoffstutzen der Badewassertechnik (keine Systemformsteine, sondern nachträglich bauseits angepasste Bohrungen) - Alle erforderlichen Anschnitte und Anarbeitungen der Rinnensteine an die Kunststoffstutzen der Badewassertechnik - Sorgfältige Abdichtung und Verfugung des Übergangs Rinnenabläufe / Rinnenstein mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorposition - Fachgerechter Einbau und Verfugung Hinweis: Die Bohrungen sind bauseits in Abstimmung mit dem Gewerk Badewassertechnik herzustellen und auf die örtliche Lage der Stutzen anzupassen. Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		19 St	EP	GP
02.02.03.40	Zulage Kapillarsperre Rinne außenseitig, Epoxidharzverguss, je lfm Zulage zur Vorposition (Rinnensteine System Wiesbaden) für die Ausbildung einer außenseitigen Kapillarsperre mittels Epoxidharzverguss im Rinnenbereich. Ausführung: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Vollständiger Verguss der außenseitigen Fuge zwischen Rinnenstein und angrenzendem Untergrund mit Epoxidharz - Ausbildung einer durchgehenden, kapillarbrechenden Sperre zur Verhinderung von Feuchteübertritt auf die Außenseite der Rinne - Material: Epoxidharz, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser, systemkonform zur Vorposition Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		40 m	EP	GP
02.02.03.50	Zulage Aussparung Rinnensteine im Bereich Leiternischen, je Leiternische Zulage zur Vorposition (Rinnensteine System Wiesbaden) für das Aussparen der Rinnensteine im Bereich der Leiternischen. Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden und Anpassen der Rinnensteine an die Geometrie der Leiternischen - Alle erforderlichen Anschnitte, Bohrungen und Anarbeiten - Fachgerechte Verlegung und Verfugung der zugeschnittenen Steine mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorposition Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		2 St	EP	GP
02.02.03.60	Fliesenbelag Beckenboden und Hubboden, Steinzeug 25x12,5 cm, weiß Liefern und Verlegen eines keramischen Fliesenbelags auf Beckenbodenflächen sowie Oberseite des Hubbodens im Buttering-/Floatingverfahren. Material: - Keramisches Steinzeug, geeignet für den dauerhaften Einsatz im Schwimmbecken - Nennmaß: 25,0 × 12,5 cm - Farbe: Weiß / Neutral - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Rutschhemmung: geeignet für Beckenbodenflächen (Barfußbereich nass) Fabrikat: Deutsche Steinzeug / Agrob Buchtal, System Chroma Pool Verlegung: - Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren auf vorbereiteter Abdichtung (Haft- und Schutzspachtelung gemäß Vorpositionen) - Verlegemörtel: Epoxidharzmörtel, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			
		154 m2	EP	GP
02.02.03.70	Wandfliesen, Beckenwände Wandfliesen zur Bekleidung der Wandflächen liefern und im Buttering- / Floatingverfahren verlegen, aus folgendem Material: Fabrikat : Deutsche Steinzeug - Agrob Buchtal, System : Chroma Pool Nennmaß : 25,0 / 12,5 cm Farbe : nach Wahl Verlegung und Verfugung erfolgt mit Epoxidharzmaterial.			
		75 m2	EP	GP
02.02.03.80	Wandbelag Wendefläche, Feinsteinzeug glasiert 25x25/12,5x25 cm, schwarz matt, RH B Liefern und Verlegen eines keramischen Wandbelags an den Wendeflächen des Beckens im Buttering-/Floatingverfahren, einschließlich aller Zuschnitte. Material: - Strangpressfliesen aus Feinsteinzeug, glasiert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Oberfläche: matt, Farbe: Schwarz - Nennmaß: 25,0 × 25,0 cm und 12,5 × 25,0 cm - Herstellmaß: 244 × 244 × 6 mm bzw. 244 × 119 × 6 mm - Rutschhemmung: Bewertungsgruppe B (Barfußbereich nass) - Geeignet für den dauerhaften Einsatz im Schwimmbecken Verlegung: - Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren auf vorbereiteter Abdichtung gemäß Vorpositionen - Verlegemörtel: Epoxidharzmörtel, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			
		8 m2	EP	GP
02.02.03.90	Zulage Wandbelag Leiternischen, inkl. Laibungen, Schrägen und Zuschnitte, je Nische Zulage zu den Vorpositionen (Wandfliesen Becken) für die Ausführung des Wandbelags im Bereich der Leiternischen. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Kleinteilige, aufwendige Verlegung in allen Laibungen, Schrägen und Aussparungen der Leiternischengeometrie - Erhöhter Zuschnittaufwand durch komplexe Geometrie - Anarbeitung an Leiteranker, Abdichtungsanschlüsse und angrenzende Beckenwandfliesen - Einschließlich aller erforderlichen Bohrungen und Ausschnitte für Einbauteile der Einstiegsleiter Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlegeverfahren, EP-Verfugung) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		2 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.03.100	Sprossensteine Leiternische, 4 Stufen, 12 Stk./Satz, inkl. Befestigung und Zuschnitte Liefern und Einbauen von Sprossensteinen in den Leiternischen einschließlich aller Befestigungen, Zuschnitte und Anarbeiten. Zusammensetzung je Satz (1 Leiternische, 4 Stufen): - Sprossenstein L = 280 mm: 2 Stk. je Stufe × 4 Stufen = 8 Stk. - Sprossenstein L = 244 mm: 1 Stk. je Stufe × 4 Stufen = 4 Stk. - Gesamt je Satz: 12 Stk. Ausführung: - Fachgerechter Einbau mit allen erforderlichen Befestigungsmitteln - Einschließlich aller Zuschnitte und Anarbeiten an angrenzende Beckenwand- und Leiternischenfliesen - Verlegung und Verfugung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorpositionen - Material und Farbe passend zu den Beckenwandfliesen gemäß Vorpositionen Liefern und einbauen			
		2 St	EP	GP
02.02.03.110	Anarbeiten Wand-/Bodenbelag an Einbauteile, Ausschnitte und Zuschnitte, je Einbauteil Anarbeiten der Wand- und Bodenbeläge an technische Einbauteile im Beckenbereich einschließlich aller erforderlichen Ausschnitte, Bohrungen und Zuschnitte. Einbauteile (beispielhaft): - Einströmdüsen - Scheinwerfer (Einbaurahmen) - Hubbodenstempel - Hülsen - sowie weitere vergleichbare Einbauteile Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden und Einpassen der Fliesen an die Einbauteile - Alle erforderlichen Bohrungen und Ausschnitte - Saubere, dicht schließende Ausbildung der Anschlusskanten - Verfugung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorpositionen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß jeweiliger Belagsvorposition. Liefern und verlegen			
		67 St	EP	GP
02.02.03.120	Zulage Anarbeiten Belag an Hubbodenstempel-Flansche, je Stempel Zulage zur Vorposition (Anarbeiten Wand-/Bodenbelag an Einbauteile) für das fachgerechte Anarbeiten der Bodenbeläge an die bauseitigen Flansche der Hubbodenstempel. Mehraufwand gegenüber Vorposition: - Aufwendige Flanschgeometrie der Hubbodenstempel erfordert maßgenaue Einzelzuschnitte der Fliesen - Saubere, dicht schließende Ausbildung des Übergangs Fliesenbelag / Flansch - Verfugung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorpositionen Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		4 St	EP	GP
02.02.03.130	Erschwerniszulage Fliesenarbeiten unter Betonhubboden, beengte Verhältnisse Erschwerniszulage für sämtliche Fliesenverlegearbeiten im Bereich unterhalb des vorhandenen Betonhubbodens. Erschwernisgründe: - Beengte Arbeitsverhältnisse durch den abgesenkten Betonhubboden - Eingeschränkte Bewegungs- und Materialzufuhr unter dem Hubboden - Erschwertes Verlegen und Verfugen der Fliesen (eingeschränkte Arbeitshöhe) - Ggf. mehrfaches Verfahren des Hubbodens in die Höhe zur Ermöglichung der Ausführung einzelner Arbeitsabschnitte, einschließlich Wartezeiten und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Arbeitsunterbrechungen			
	- Koordination mit dem Gewerk Hubbodeneinbau/-betrieb			
	Liefern und verlegen			
		1 St	EP	GP
02.02.03.140	Reserve Wand- und Bodenfliese			
	Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben.			
	Je Fliesenart ca. 2qm			
		1 Psch		GP
Summe Abschnitt 02.02.03		Fliesenarbeiten , Netto:		
02.02.04 Abschnitt Zubehör				
02.02.04.10	Schwimmbadrost			
	Liefern und Einbauen eines aufrollbaren Schwimmbadrostes ohne Metallteile, mit quer zum Beckenrand verlaufenden Roststäben.			
	Materialeigenschaften:			
	- Werkstoff: hochwertiger, hochschlagzäher Kunststoff mit UV-Absorber			
	- Vollkommen korrosionsfrei, beständig gegen Chlor, See- und Heilwasser			
	- Profilerseite: rund, mit Sicherheitsprägung, rutschsicher			
	- Rutschhemmung: Klassifizierungsstufe C			
	- Verbindung der Roststäbe: flexible PUR-Rundschnur mit Zwischenrollen			
	- Farbe: Weiß oder Standardfarben des Herstellers (Farbwahl durch Auftraggeber)			
	Maße:			
	- Rostbreite: ca. 191 mm			
	- Vollprofil: ca. 25 × 10 mm			
	- Stababstand: < 8 mm			
	Angebotenes Fabrikat und Typ:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)			
	Liefern und einbauen			
		40 m	EP	GP
02.02.04.20	Zulage Gehrungsecken Rinnenrost, Innen- und Außenecken, je Ecke			
	Zulage Gehrungsecken Rinnenrost, Innen- und Außenecken, je Ecke			
	Langtext Zulage zur Vorposition (aufrollbarer Schwimmbadrost) für die Ausbildung von Innen- und Außenecken mittels Gehrungsschnitt oder Formteilen.			
	Ausführung: - Herstellen der Eckverbindung durch Gehrungsschnitt oder systemkonformes Eckformteil, passend zum Rostprofil der Vorposition - Saubere, stufenlose Ausbildung der Ecke - Verbindung gemäß Herstellerangaben (PUR-Rundschnur oder gleichwertig)			
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Farbe, Rutschhemmung) gemäß Vorposition.			
	Liefern und einbauen			
		4 St	EP	GP
02.02.04.30	Beckenbeschilderung auf Rost			
	Liefern und Einbauen von Beschilderungen auf den Rinnenrosten der Wiesbadener Rinne, bündig mit der Rostoberkante abschließend.			
	Ausführung: - Einfräsen der Vollprofil-Roststäbe auf die Stärke der Beschilderung, sodass die Beschilderung bündig mit der Oberkante der Rinnen- roste abschließt - Fachgerechtes Einsetzen und Befestigen der Beschilderung - Schilder aus korrosionsbeständigem, chlorwasserbeständigem Material, geeignet für Schwimmbadatmosphäre			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.02	Bereich	Schwimmbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schilderinhalt (beispielhaft): - Angaben zu Wassertiefen - weitere Beckenhinweise gemäß Vorgabe Auftraggeber Inhalte und Anzahl der Schilder gemäß Ausführungsplanung und Vorgabe Auftraggeber. Liefern und einbauen			Übertrag:
		9 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.04			Zubehör , Netto:	.....
Summe Bereich 02.02			Schwimmbecken , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02.03 Bereich Beckenumgang				
02.03.01 Abschnitt Vorbereitungsmaßnahmen				
02.03.01.10	Mechanische Untergrundvorbereitung Beckenumgang, Fräsen/Schleifen/Strahlen, Boden/Wand			
	Mechanische Untergrundvorbereitung auf Stahlbetonuntergründen mittels Kugelstrahlen, Fräsen, Schleifen oder Strahlen zur Vorbereitung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten im Beckenumgang. Ausführungsbereich: - Bodenflächen Beckenumgang - Wandflächen Beckenumgang (soweit erforderlich) - Beckenkopfflächen Leistungsumfang: - Entfernen von Schichten minderer Festigkeit sowie Trennmittel, Verschmutzungen und Altbeschichtungen - Verfahrenswahl (Fräsen, Schleifen oder Strahlen) nach Vorgabe des Auftragnehmer und in Abhängigkeit von der örtlichen Einbausituation - Anschließend vollständige Säuberung des Untergrunds (Absaugen/Ausblasen) - Abtransport des anfallenden Schutts und Abraums aus dem Gebäude - Fachgerechte Entsorgung gemäß geltenden Abfallvorschriften			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Untergrund nach Bearbeitung frei von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Stoffen gemäß Anforderungen der nachfolgenden Abdichtungssysteme Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352 und Herstellervorgaben der Abdichtungssysteme. Liefern und ausführen			
		270 m2	EP	GP
02.03.01.20	Haftbrücke mineralisch auf Rohbetonboden, Bodenflächen Beckenumgang, Vorbereitung Verbundestrich Liefern und Aufbringen einer mineralischen Haftbrücke auf die vorbereiteten Rohbetonbodenflächen des Beckenumgangs als Verbindungsschicht für den nachfolgenden Zementverbundestrich. Ausführung: - Auftrag auf mechanisch vorbereiteten Betonuntergrund gemäß Vorposition (mechanische Untergrundvorbereitung) - Haftbrücke geeignet für die Verbindung zwischen Betonuntergrund und nachfolgendem Zementestrich CT-C25-F4 - Verarbeitung gemäß Herstellerrichtlinien Liefern und ausführen			
		107 m2	EP	GP
02.03.01.30	Zementverbundestrich im Gefälle Beckenumgang, inkl. Dehnfugen Liefern und Herstellen eines Zementverbundestrichs im Gefälle auf den Bodenflächen des Beckenumgangs, auf vorbeschriebener Estrichhaftbrücke. Material: - Zementestrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 - Gefälle: gemäß Planangabe Schichtdicke: - Mindestdicke: 12 cm - Maximaldicke: 18 cm - Mittlere Dicke: 15 cm Ausführung:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Verbundestrich auf vorbeschriebener Haftbrücke - Ebenflächige Herstellung gemäß DIN 18202 - Einschl. aller erforderlichen Dehnfugen gemäß Planung und Herstellerangaben - Nachbehandlung durch Abdecken mit PE-Folie einschließlich anschließender Entsorgung - Belegereife: nach 28 Tagen Zulage für Estrich mit Beschleuniger: siehe Folgeposition. Liefern und ausführen			
		107 m2	EP	GP
02.03.01.40	Zulage Verbundestrich mit Erhärtungsbeschleuniger, verkürzte Belegereife, Beckenumgang Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle Beckenumgang) für die Ausführung mit Erhärtungsbeschleuniger zur Verkürzung der Belegereife. Mehrleistung gegenüber Vorposition: - Zusatz von Erhärtungsbeschleuniger zum Zementestrichmörtel - Verkürzte Belegereife: ≤ 7 Tage (statt 28 Tage gemäß Vorposition) - Mindestgüte: CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 weiterhin einzuhalten Alle übrigen Anforderungen (Schichtdicke, Gefälle, Dehnfugen, Nachbehandlung) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		107 m2	EP	GP
02.03.01.50	Anarbeiten Verbundestrich an Edelstahlrinnen, umlaufender Flansch 5 cm, je lfm Rinne Anarbeiten des Zementverbundestrichs an die eingebauten Edelstahlrinnen mit umlaufendem Flansch (Flanschbreite 5 cm) im Beckenumgang. Ausführung: - Sorgfältiges Anarbeiten und Einpassen des Estrichs an den umlaufenden - Edelstahlflansch (5 cm) der Entwässerungsrinnen - Estrichoberkante bündig mit Oberkante Flansch oder gemäß - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Planangabe - Gefälle des Estrichs zur Rinne hin gemäß Ausführungsplanung - Saubere, kantenbündige Ausbildung des Übergangs Estrich / Rinnenflansch als Vorbereitung für die nachfolgende EP-Abdichtung und Fliesenverlegung Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition Verbundestrich. Liefern und ausführen			
		10 Lfm	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03.01				
	Vorbereitungsmaßnahmen , Netto:			
02.03.02 Abschnitt Abdichtungsmaßnahmen				
02.03.02.10	Epoxidharz-Spachtelabdichtung Beckenumgang, 2-lagig, d ≥ 2,0 mm, Absandung, Boden/Wand Liefern und Aufbringen einer 2-lagigen Epoxidharz-Spachtelabdichtung gegen nichtdrückendes Wasser auf Boden- und Wandflächen des Beckenumgangs. Materialeigenschaften: - Materialbasis: elastifiziertes Epoxidharz (EP), lösemittelfrei - Mehrlagiger Aufbau (mind. 2 Lagen) - Aufgetrocknete Schichtdicke: mind. 2,0 mm an der dünnsten Stelle, ohne Berücksichtigung der Absandung - Geeignet für Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser im Schwimm- badbereich Ausführung: - Vollflächiges Aufbringen auf vorbereiteten Untergrund gemäß Vorposition (mechanische Untergrundvorbereitung) - Auftrag gemäß Herstellerrichtlinien, mehrlagig - Absandung der frischen Schicht mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,7–1,2 mm als Haftgrund für nachfolgende Belagsarbeiten - Schichtdickennachweis durch Feuchtfilmkamm oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat und Typ:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben)			
	Liefern und ausführen			
		183 m2	EP	GP
02.03.02.20	Zulage Andichtung EP-Abdichtung an Entwässerungsrinnen, Brom-Butylkautschuk-Streifen, Edelstahlflansch Zulage zur Vorposition (Epoxidharz-Spachtelabdichtung) für die Anarbeitung der Abdichtung an die Entwässerungsrinnen mittels Brom-Butylkautschuk-Streifen. Ausführung: - Andichtung der EP-Abdichtungslage an den vorhandenen Edelstahl- Klebeflansch der Entwässerungsrinnen - Dichtstreifen aus Brom-Butylkautschuk, vollflächig auf Klebeflansch und angrenzende Abdichtung verklebt - Ausführung nach den Regeln der Gummierungstechnik mit system- konformem Kleber - Überlappungen an Stößen gemäß Herstellerangaben Alle übrigen Anforderungen (Systemkonformität) gemäß Vorposition EP-Abdichtung. Liefern und ausführen			
		10 m	EP	GP
02.03.02.30	Dichtband Brom-Butylkautschuk, b = 20 cm, Bewegungs-/Anschlussfugen und Innenecken Liefern und Einbauen von Dichtbändern aus Brom-Butylkautschuk im Bereich von Bewegungs- und Anschlussfugen sowie Boden-Wand-Innenecken im Beckenumgang, als Ergänzung zur vorbeschriebenen Epoxidharz-Spachtelabdichtung. Ausführungsbereiche: - Bewegungsfugen - Anschlussfugen (z.B. Becken/Umgang, Wand/Boden) - Boden-Wand-Innenecken Material:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Dichtband aus Brom-Butylkautschuk - Breite: 20 cm - Systemkonform zur vorbeschriebenen Abdichtung Ausführung: - Einbau in frische oder ausgehärtete Abdichtungsschicht gemäß Herstellerangaben - Vollflächige Verklebung beidseitig mit systemkonformem Kleber - Überlappungen an Stößen gemäß Herstellerangaben - Ausführung nach den Regeln der Gummierungstechnik Alle übrigen Anforderungen (Systemkonformität) gemäß Vorposition EP-Abdichtung. Liefern und ausführen			
		150 Lfm	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03.02		Abdichtungsmaßnahmen , Netto:		
02.03.03 Abschnitt Fliesenarbeiten				
02.03.03.10	Bodenbelag Beckenumgang, Steinzeug 60x30 cm, steingrau, RH B Liefern und Verlegen eines keramischen Bodenbelags auf den Bodenflächen des Beckenumgangs im Buttering-/Floatingverfahren auf vorhandener Abdichtung. Material: - Keramisches Steinzeug, rutschhemmend - Format: 60,0 × 30,0 cm - Farbe: Lichtgrau - Trittsicherheit: R 10 / Bewertungsgruppe B mit Verdrängungsraum (Barfußbereich nass) gemäß DIN 51097 Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener Epoxidharz-Abdichtung gemäß Vorposition) Verlegung: - Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren - Verlegemörtel: Epoxidharzmörtel, geeignet für Schwimmbadbereich - Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schwimmbadbereich - Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			Übertrag:
		107 m2	EP	GP
02.03.03.20	Zulage Bodenstreifen Beckenrand, Steinzeug 10x10 cm, gelb dunkel, R10/B Zulage zur Vorposition (Bodenbelag Beckenumgang) für die Ausführung eines kontrastierenden Bodenstreifens am Beckenrand aus abweichendem Material. Material: - Keramisches Steinzeug, rutschhemmend - Format: 10,0 x 10,0 cm - Farbe: Gelb dunkel (Kontraststreifen zur Orientierung am Beckenrand) - Trittsicherheit: R 10 / Bewertungsgruppe B mit Verdrängungsraum gemäß DIN 51097 Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural non-slip Verlegung und Verfugung analog Vorposition (EP-Moertel/-Fugenmasse). Liefern und verlegen			
		40 Lfm	EP	GP
02.03.03.30	Wandfliesen Beckenumgang, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau, Dünnbett Liefern und Verlegen eines keramischen Wandfliesenbelags im Beckenumgang im Dünnbettverfahren auf vorhandener Abdichtung. Material: - Keramisches Steinzeug - Format: 60,0 x 30,0 cm - Farbe: lichtgrau Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Verlegehoehe: - Umlaufend an allen Wandflächen bis Höhe 1,25 m ab Fertigfussboden - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener Epoxidharz-Abdichtung gemäss Vorposition) Verlegung: - Verlegeverfahren: Duennbettverfahren - Verlegemoertel: Epoxidharzmörtel, geeignet für Schwimmbadbereich - Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für Schwimmbadbereich - Fugenbreite: gemäss Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausfuehrung gemäss Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			
		66 m2	EP	GP
02.03.03.40	Wandfliesen Beckenumgang, Steinzeug 60x30 cm, weiß/neutral, Dünnbett, H = 1,25–3,40 m Wie Vorposition (Wandfliesen Beckenumgang), jedoch mit folgenden abweichenden Merkmalen: - Farbe: Weiß / Neutral (aktiv weiß, Farbton neutral 10) - Verlegebereich: oberhalb Sockel, von H = 1,25 m bis H = 3,40 m ab Fertigfußboden Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		114 m2	EP	GP
02.03.03.50	Zulage Wandstreifen Beckenumgang, Steinzeug 30x15 cm, gelb dunkel, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen Beckenumgang) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: Gelb dunkel (Kontraststreifen) - Format: 30,0 x 15,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführungsplanung.			Übertrag:
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
		60 Lfm	EP	GP
02.03.03.60	Zulage Wandstreifen Beckenumgang, Steinzeug 30x15 cm, kieselgrau, Kontraststreifen			
	Zulage zur Vorposition (Wandfliesen Beckenumgang) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material.			
	Abweichend zur Vorposition:			
	- Farbe: kieselgrau (Kontraststreifen)			
	- Format: 30,0 x 15,0 cm			
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural			
	Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung.			
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
		60 Lfm	EP	GP
02.03.03.70	Zulage Wandstreifen und Sockel Beckenumgang, Steinzeug 60x5 cm, anthrazit, Kontraststreifen			
	Zulage zur Vorposition (Wandfliesen Beckenumgang) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material.			
	Abweichend zur Vorposition:			
	- Farbe: anthrazit (Kontraststreifen)			
	- Format: 60,0 x 5,0 cm			
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Unique			
	Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung.			
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		120 Lfm	EP	GP
02.03.03.80	Dauerelastische Silikonfuge Nassbereiche, Anschluss-/Feldbegrenzungsfugen, inkl. Primer Reinigen, Primern und dauerelastisches Versiegeln der Anschluss- und Feldbegrenzungsfugen in den Nassbereichen mit Sanitärsilikon. Ausführungsbereiche: - Anschlussfugen Boden- und Sockelflächen - Anschlussfugen Wandflächen - Raumecken - Türzargenanschlüsse - Feldbegrenzungsfugen Ausführung: - Reinigung der Fugenflanken gemäß technischen Vorschriften (DIN EN ISO 11600, ZDB-Merkblatt Silikonfugen) - Primern der Fugenflanken - Verfüllen mit dauerelastischem Sanitärsilikon, farblich passend zum angrenzenden Belag - Gleichmäßige, saubere Fugenausbildung Hinweis: Silikonfugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung des Auftragnehmers. Liefern und ausführen			
		60 m	EP	GP
02.03.03.90	Bewegungsprofile Dünnbett, elastischer Kern, Schwimmbadeignung, eingebaut im Zuge Fliesenverlegung Liefern und Einbauen von Bewegungsprofilen für die Dünnbettverlegung im Zuge der Fliesenverlegungsarbeiten. Anforderungen: - Bauart: Bewegungsprofil mit elastischem Kern für Dünnbettverlegung - Geeignet für Schwimmbadeinsatz (chlorwasserbeständig, korrosionsbeständig) - Werkstoff: Edelstahl oder gleichwertig beständiges Material - Profilhöhe: passend zur Belagsdicke gemäß Ausführungsplanung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung: - Einbau im Zuge der Fliesenverlegung an Bewegungs- und Feldebegrenzungs- fugen gemäß Ausführungsplanung - Lage und Rastermaß gemäß ZDB-Merkblatt und Herstellerangaben - Fachgerechte Einbettung im Verlegemörtel Liefern und einbauen			Übertrag:
		100 m	EP	GP
02.03.03.100	Zulage Anarbeiten Fliesenbelag an Entwässerungsrinnen, Zuschnitte und Anpassungen, je lfm Rinne Zulage zur Vorposition (Bodenbelag Beckenumgang) für das fachgerechte Anarbeiten des Fliesenbelags an die eingebauten Edelstahlrinnen. Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden der Fliesen an den Edelstahlflansch (5 cm) der Rinnen - Belagsokante bündig mit Rinnenflansch oder gemäß Planangabe - Saubere, kantengenaue Ausbildung des Übergangs Fliesenbelag / Rinnenflansch - Verfugung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorposition Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		10 Lfm	EP	GP
02.03.03.110	Abdeckvlies als Schutzabdeckung Abdecken der Bodenfliesen mit Abdeckvlies oder ähnlichem Material geeignet als Schutz während der Bauphase. Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung			
		150 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.03	Bereich	Beckenumgang		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.03.120	Reserve Wand- und Bodenfliese Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben. Je Fliesenart ca. 2qm	1 Psch		GP
Summe Abschnitt 02.03.03		Fliesenarbeiten , Netto:	.....	
Summe Bereich 02.03		Beckenumgang , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02.04 Bereich Duschen				
02.04.01 Abschnitt Untergrundvorbereitung				
02.04.01.10	Säubern Untergrund Duschräume, Abkehren und Absaugen Boden- und Wandflächen Säubern der Boden- und Wandflächen in den Duschräumen vor weiterer Bearbeitung. Leistungsumfang: - Abkehren und Absaugen aller Boden- und Wandflächen - Entfernung von Staub, losen Bestandteilen und Verschmutzungen - Untergrund nach Bearbeitung frei von haftmindernden Stoffen als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungs- und Fliesenarbeiten Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352. Liefern und ausführen	114 m2	EP	GP
02.04.01.20	Kugelstrahlen/Fräsen Betonboden Duschräume, Vorbereitung Estrichbelag Mechanische Untergrundvorbereitung auf freigelegten Betonbodenflächen in den Duschräumen mittels Kugelstrahlen oder Fräsen als Vorbereitung für den nachfolgenden Estrichbelag. Leistungsumfang: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Kugelstrahlen oder Fräsen der Betonoberfläche zur Herstellung einer ausreichend rauen, haftfähigen Oberfläche - Entfernen von Schichten minderer Festigkeit, Trennmitteln und Altbeschichtungen - Verfahrenswahl (Kugelstrahlen oder Fräsen) durch den Auftragnehmer in Abhängigkeit von der örtlichen Einbausituation - Anschließende vollständige Säuberung (Absaugen/Ausblasen) - Abtransport des anfallenden Abraums aus dem Gebäude und fachgerechte Entsorgung - Untergrund nach Bearbeitung frei von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Stoffen gemäß Anforderungen des nachfolgenden Estrichsystems Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352 und Herstellervorgaben des Estrichsystems. Liefern und ausführen			
		30 m2	EP	GP
02.04.01.30	Zementverbundestrich im Gefälle Duschraum, CT-C25-F4, d = ca. 15 cm, inkl. Haftvoranstrich und Dehnfugen Liefern und Herstellen eines Zementverbundestrichs im Gefälle auf den Bodenflächen der Duschräume gemäß Planvorgaben. Material: - Zementestrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 - Gefälle: gemäß Planangabe Schichtdicke: - Mittlere Dicke: ca. 15 cm Ausführung: - Einschließlich Haftvoranstrich auf vorbereiteten Betonuntergrund (gemäß Vorposition Kugelstrahlen/Fräsen) - Einschließlich aller erforderlichen Dehnfugen gemäß Planung und Herstellerangaben - Ebenflächige Herstellung gemäß DIN 18202 - Nachbehandlung durch Abdecken mit PE-Folie einschließlic			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	anschließender Entsorgung - Belegereife: nach 28 Tagen Zulage für Estrich mit Beschleuniger: siehe Folgeposition. Liefern und ausführen			Übertrag:
		23 m2	EP	GP
02.04.01.40	Zulage Estrich mit Beschleuniger Duschaum, Belegereife ca. 10 Tage, je 10 mm/m² Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle Duschaum) für die Ausführung mit Erhärtungsbeschleuniger zur Verkürzung der Belegereife. Mehrleistung gegenüber Vorposition: - Zusatz von Erhärtungsbeschleuniger zum Zementestrichmörtel - Belegereife: ca. 10 Tage (statt 28 Tage gemäß Vorposition) - Abrechnung: je 10 mm Belagsstärke / m² - Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 weiterhin einzuhalten Alle übrigen Anforderungen (Gefälle, Dehnfugen, Nachbehandlung) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		23 m2	EP	GP
02.04.01.50	Zulage Anarbeiten Estrich an Bodenabläufe Duschaum, Gefälle und Anschluss, je Ablauf Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle Duschaum) für das sorgfältige Anarbeiten des Estrichs an die Bodenabläufe. Ausführung: - Maßgenaues Anarbeiten des Estrichs an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Ausbildung des Gefälles zur Ablaufmitte hin gemäß Planvorgabe - Estrich im Bereich des Ablaufs im Winkel von ca. 45° abstellen - Saubere, stufenlose Ausbildung des Übergangs Estrich /			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ablaufrahmen als Vorbereitung für die nachfolgende Abdichtungslage			
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		15 St	EP	GP
02.04.01.60	Zulage Anarbeiten Estrich an Einbauteile Duschraum, je Einbauteil			
	Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle Duschraum) für das sorgfältige Anarbeiten des Estrichs an sämtliche Einbauteile.			
	Einbauteile (beispielhaft):			
	- Wandanschlüsse und Rohrdurchführungen			
	- Schwellen und Türzargen			
	- Sonstige eingebaute Bauteile im Bodenbereich			
	Ausführung:			
	- Maßgenaues Anarbeiten des Estrichs an die jeweiligen Einbauteile			
	- Saubere, stufenlose Ausbildung der Übergänge als Vorbereitung für die nachfolgende Abdichtungslage			
	- Estrich bei Bedarf im Winkel von ca. 45° abstellen			
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		20 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.04.01		Untergrundvorbereitung , Netto:		
02.04.02 Abschnitt Abdichtungsmaßnahmen				
02.04.02.1	Epoxidharz-Spachtelabdichtung Duschräume, 2-lagig, d ≥ 2,0 mm, Absandung, Boden			
	Liefern und Aufbringen einer 2-lagigen Epoxidharz-Spachtelabdichtung gegen nichtdrückendes Wasser auf Boden- und Wandflächen der Duschräume.			
	Materialeigenschaften:			
	- Materialbasis: elastifiziertes Epoxidharz (EP), lösemittelfrei			
	- Mehrlagiger Aufbau (mind. 2 Lagen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Aufgetrocknete Schichtdicke: mind. 2,0 mm an der dünnsten Stelle, ohne Berücksichtigung der Absandung - Geeignet für Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser im Schwimm- badbereich Ausführung: - Vollflächiges Aufbringen auf vorbereiteten Untergrund gemäß Vorposition (mechanische Untergrundvorbereitung) - Auftrag gemäß Herstellerrichtlinien, mehrlagig - Absandung der frischen Schicht mit feuergetrocknetem Quarz- sand 0,7–1,2 mm als Haftgrund für nachfolgende Belagsarbeiten - Schichtdickennachweis durch Feuchtfilmkamm oder gleichwertig Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		81 m2	EP	GP
02.04.02.2	Zulage Eindichten Sockelbereich Duschaum mit Butyl-Kautschukfolie Zulage zur Vorposition (Epoxidharz-Spachtelabdichtung Duschräume) für das Eindichten der Sockelbereiche (Boden-Wand-Übergang) mit einer Butyl-Kautschukfolie. Ausführung: - Einbau eines Streifens aus Brom-Butylkautschukfolie im Sockelbereich (Boden-Wand-Übergang) im Kaltklebverfahren mit systemkonformem Kleber - Vollflächige Verklebung auf der EP-Abdichtungsschicht beidseitig (Boden und Wand) - Ausbildung einer leichten Schlaufe im Übergangsbereich zur Aufnahme von Bauteilbewegungen - Ausführung nach den Regeln der Gummierungstechnik Alle übrigen Anforderungen (Systemkonformität) gemäß Vorposition EP-Abdichtung. Liefern und ausführen			
		32 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.04.02.3	Leitfähige Untergrundspachtelung Applizieren einer abdichtungssystemkonformen, elektrisch leitfähigen Grundierspachtelung auf Basis Epoxidharz als Systemkomponente des nachfolgenden Abdichtsystems mit Butyl-Folie. Ausführungsbereiche: - Boden Beckenbodenflächen - Beckenwandflächen - Beckenkopfflächen Materialeigenschaften: - Materialbasis: Epoxidharz (EP), lösemittelfrei - Elektrisch ableitfähig gemäß Systemanforderung - Schichtdicke: mind. 1,5 mm - Systemkonform zum nachfolgend aufzubringenden Abdichtsystem mit Butyl-Folie Ausführung: - Vollflächiges Applizieren nach Untergrundvorbereitung und Haftanstrich gemäß Vorpositionen - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers - Schichtdickennachweis durch Feuchtfilmkamm oder gleichwertig Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		23 m2	EP	GP
02.04.02.4	Gummifolienabdichtung Butyl-Kautschuk, d = 2,0 mm, Kaltklebeverfahren, systemkonform, Duschen Aufkleben einer abdichtungssystemkonformen Gummifolie auf Basis Brom-Butylkautschuk auf die leitfähige Grundierspachtelung der Vorposition im Kaltklebeverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik mit systemkonformem Elastomerkleber. Ausführungsbereiche: - Boden Duschen - Sockelbereich Duschen Materialeigenschaften: - Materialbasis: Brom-Butylkautschuk-Bahn - Schichtdicke: 2,0 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Dichte: 1,25 g/cm³ - Reißfestigkeit: ≥ 4 MPa - Reißdehnung: > 350 % - Shore-Härte: 60 ± 5 A Ausführung: - Aufkleben im Kaltklebverfahren nach den Regeln der Gummierungstechnik - Kleber: systemkonformer Elastomerkleber - Stöße und Überlappungen gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers Systemzugehörigkeit: - Die Gummifolie ist als Systemkomponente des Abdichtungssystems mit Butyl-Folie auszuführen. Systemverträglichkeit mit Grundierspachtelung und Kleber ist nachzuweisen; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		23 m2	EP	GP
02.04.02.5	Dichtigkeitsprüfung Abdichtungssystem, Hochspannungsprüfgerät, min. 6.000 V Durchführung der Dichtigkeitsprüfung des eingesetzten Abdichtungssystems mit Butyl-Folie mittels Hochspannungsprüfgerät nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten und vor Beginn der Fliesenarbeiten. Ausführung: - Prüfung der gesamten abgedichteten Fläche (Beckenboden, -wände, Becken kopf, Hubbodenflächen) mit Hochspannungsprüfgerät - Prüfspannung: mind. 6.000 V - Prüfgerät: Hochspannungsprüfgerät für Abdichtungssysteme oder gleichwertig Dokumentation und Nachweise: - Schriftliche Dokumentation des Prüfergebnisses (Prüfprotokoll mit Prüfdatum, Prüfspannung, geprüften Flächen und Ergebnis) - Schriftliche Bestätigung der Dichtigkeit durch den Systemhersteller - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Gewährleistungsbestätigung) - Übergabe der Unterlagen an Bauleitung Liefern und ausführen			Übertrag:
		23 m2	EP	GP
02.04.02.6	Haft- und Schutzspachtelung EP auf Gummifolienabdichtung, d = 2,0 mm, systemkonform Applizieren einer Haft- und Schutzspachtelung auf Basis Epoxidharz auf die vorbeschriebene Gummifolienabdichtung als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie. Materialeigenschaften: - Materialbasis: Epoxidharz (EP), lösemittelfrei - Schichtdicke: mind. 2,0 mm - Verbrauch: ca. 2,5 kg/m² - Systemkonform zum Abdichtsystem mit Butyl-Folie Ausführung: - Vollflächiges Applizieren auf die Gummifolienabdichtung der Vorposition - Verarbeitung gemäß Systemverarbeitungsrichtlinie des Herstellers Systemzugehörigkeit: - Die Haft- und Schutzspachtelung ist als Systemkomponente des Abdichtsystems mit Butyl-Folie auszuführen. Systemverträglichkeit mit der Gummifolienabdichtung ist nachzuweisen; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Fabrikat: Steuler, System Q7 Liefern und ausführen			
		23 m2	EP	GP
02.04.02.7	Epoxidharz-Verfüllung Bodenabläufe Duschräume, planeben Verfüllung mit standfestem Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis an den Bodenabläufen in den Duschräumen nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten. Einsatzbereich: Fachgerechtes Beispachteln und Verfüllen im Bereich der Bodenabläufe zur Vorbereitung - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Fliesenarbeiten. • Ausführung: Verfüllung bis auf die geforderte Anschlusshöhe unter Berücksichtigung des Gefälles. Herstellen einer planebenen Oberfläche als tragfähiger Untergrund für die nachfolgende Fliesenverlegung. • Material: Standfester, systemkonformer Epoxidharzmörtel, geeignet für die dauerhafte Belastung in Barfuß-Nassbereichen und beständig gegen chloridhaltiges Wasser. • Systemkonformität: Das Material muss zwingend systemkonform zur vorbeschriebenen Gummifolienabdichtung und der Haft- und Schutzspachtelung (Pos. 4.2.7) sein. Liefern und ausführen			Übertrag:
		15 St	EP	GP
02.04.02.8	Zulage Einbauteile Zulage zur Vorposition (Gummifolienabdichtung) für das fachgerechte Eindichten von Einbauteilen mit Brom-Butylkautschukfolie nach den Regeln der Gummierungstechnik. Einbauteile (beispielhaft): - Wandanschlüsse und Rohrdurchführungen - Schwellen und Türzargen - Sonstige eingebaute Bauteile im Bodenbereich Ausführung: - Verklebung der Butylkautschukfolie an PVC- oder Edelstahlflansch (VA) im Kaltklebverfahren mit systemkonformem Elastomerkleber - Materialbasis: Brom-Butylkautschuk-Bahn - Schichtdicke: 2,0 mm - Ausführung analog Vorposition Gummifolienabdichtung Systemzugehörigkeit: - Systemkonform zum Abdichtsystem mit Butyl-Folie; ein Austausch einzelner Systemkomponenten ist nicht zulässig. Liefern und ausführen			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.04	Bereich	Duschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.04.02					
			Abdichtungsmaßnahmen , Netto:		
02.04.03 Abschnitt Fliesenarbeiten					
02.04.03.10	Bodenbelag Duschraum, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau, RH B, Buttering-/Floating, EP-Mörtel/-Fuge				
Liefern und Verlegen eines keramischen Bodenbelags auf den Bodenflächen der Dusche im Buttering-/Floatingverfahren auf vorhandener Abdichtung.					
Material:					
- Keramisches Steinzeug, rutschhemmend					
- Format: 60,0 × 30,0 cm					
- Farbe: lichtgrau					
- Trittsicherheit: Rutschhemmung Bewertungsgruppe B mit Verdrängungsraum (Barfußbereich nass) gemäß DIN 51097					
Leitfabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural					
Untergrundvorbereitung:					
- Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener Epoxidharz-Abdichtung gemäß Vorposition)					
Verlegung:					
- Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren					
- Verlegemörtel: Epoxidharzmörtel, geeignet für Schwimmbadbereich					
- Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für Schwimmbadbereich					
- Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung					
- Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder					
Liefern und verlegen					
			23 m2	EP	GP
02.04.03.20	Wandfliesen, raumhoch, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau				
Liefern und Verlegen eines keramischen Wandfliesenbelags in den Duschen im Dünnbettverfahren auf vorhandener Abdichtung.					
Material:					
- Keramisches Steinzeug					
- Format: 60,0 x 30,0 cm					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Farbe: lichtgrau Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Verlegehöhe: - Raumhoch Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener Epoxidharz-Abdichtung gemäss Vorposition) Verlegung: - Verlegeverfahren: Duennbettverfahren - Verlegemoertel: Epoxidharzmörtel, geeignet für Schwimmbadbereich - Fugenmaterial: Epoxidharzmasse, geeignet für Schwimmbadbereich - Fugenbreite: gemäss Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausfuehrung gemäss Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Schwimmbäder Liefern und verlegen			
		81 m2	EP	GP
02.04.03.30	Zulage Sockel, Steinzeug 60x5 cm, anthrazit, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: anthrazit (Kontraststreifen) - Format: 60,0 x 5,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Unique Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen.			
		50 Lfm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.04	Bereich	Duschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.04.03.40	Zulage Wandstreifen, Steinzeug 30x15 cm, gelb-dunkel, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: gelb-dunkel (Kontraststreifen) - Format: 30,0 x 15,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen.				
		17 Lfm	EP	GP	
02.04.03.50	Zulage Wandstreifen, Steinzeug 30x15 cm, grün-dunkel, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: grün-dunkel (Kontraststreifen) - Format: 30,0 x 15,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen.				
		10 Lfm	EP	GP	
02.04.03.60	Zulage Wandstreifen, Steinzeug 60x30 cm, grün-dunkel, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: grün-dunkel (Kontraststreifen) - Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Format: 60,0 x 30,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen.			
		10 Lfm	EP	GP
02.04.03.70	Zulage Anarbeiten Bodenbelag an Bodenabläufe Duschaum, Zuschnitte und Anpassungen, je Ablauf Zulage zur Vorposition (Bodenbelag Duschaum) für das fachgerechte Anarbeiten des Fliesenbelags an die Bodenabläufe. Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden der Fliesen an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Ausbildung des Gefälles zum Ablauf hin im Fliesenbelag gemäß Planvorgabe - Saubere, kantengenaue Ausbildung des Übergangs Fliesenbelag / Ablaufrahmen - Verfugung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorposition Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		15 St	EP	GP
02.04.03.80	Zulage Anarbeiten Wand-/Bodenbelag Duschaum an Einbauteile, Zuschnitt/Bohrung, je Einbauteil Zulage zur Vorposition (Wand- und Bodenbelag Duschaum) für das Anarbeiten des Fliesenbelags an Einbauteile mittels Zuschnitt oder Bohrung. Einbauteile (überwiegend wandseitig, beispielhaft): - Brausehalter und Brauseköpfe - Seifenspender und Halterungen - Rohrdurchführungen und Hülsen - Abstellkonsolen und sonstige Wandeinbauteile - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden oder Bohren der Fliesen passend an die Einbauteile - Saubere, kantengenaue Ausbildung der Anschlusskanten - Verfügung mit Epoxidharzmaterial gemäß Vorposition Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			Übertrag:
		20 St	EP	GP
02.04.03.90	Elastische Fugen Duschraum, Boden- und Wandbereich, inkl. Säubern, Primer und dauerelastische Versiegelung Herstellen von elastischen Fugen im Boden- und Wandbereich der Duschräume. Ausführungsbereiche: - Anschlussfugen Boden/Wand (Sockelbereich) - Feldbegrenzungsfugen im Bodenbelag - Anschlussfugen Wand/Wand (Raumecken) - Anschlussfugen an Einbauteile und Zargen Ausführung: - Säubern der Fugen von Staub, Mörtelresten und haftmindernden Stoffen - Primern der Fugenflanken - Verfüllen mit dauerelastischem Sanitärsilikon oder gleichwertigem dauerelastischen Fugendichtstoff, geeignet für Nassbereich/ Schwimmbadatmosphäre - Farblich passend zum angrenzenden Belag - Gleichmäßige, saubere Fugenausbildung Hinweis: Elastische Fugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung des Auftragnehmers. Liefern und ausführen			
		52 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.04	Bereich	Duschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.03.100	Edelstahl Eckprofil Ausbildung von Außenecken in Fliesenflächen sichtbaren, gerundeten Eckschutzschienen (geschlossene Ausführung) als Edelstahlprofile. Radius: mind. 2 mm gemäß Schulbaurichtlinie	15 m	EP	GP
02.04.03.110	Edelstahl Trennschiene Trennschiene, Ansichtskante 2mm, winkelförmig, Schenkel in Belagshöhe aus Edelstahl (matt gebürstet) in verschiedenen Längen, Befestigung durch Kleben in den Boden einbauen Einbauort: Türöffnungen, Materialübergänge	20 m	EP	GP
02.04.03.120	Abdeckvlies als Schutzabdeckung Abdecken der Bodenfliesen mit Abdeckvlies oder ähnlichem Material geeignet als Schutz während der Bauphase. Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung	50 m²	EP	GP
02.04.03.130	Reserve Wand- und Bodenfliese Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben. Je Fliesenart ca. 2qm	1 Psch		GP
Summe Abschnitt 02.04.03		Fliesenarbeiten , Netto:		
Summe Bereich 02.04		Duschen , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.05	Bereich	WC			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05 Bereich WC					
02.05.01 Abschnitt Untergrundvorbereitung					
02.05.01.10	Säubern Untergrund Duschräume, Abkehren und Absaugen Boden- und Wandflächen				
	Säubern der Boden- und Wandflächen in den WCs vor weiterer Bearbeitung.				
	Leistungsumfang:				
	- Abkehren und Absaugen aller Boden- und Wandflächen				
	- Entfernung von Staub, losen Bestandteilen und Verschmutzungen				
	- Untergrund nach Bearbeitung frei von haftmindernden Stoffen als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungs- und Fliesenarbeiten				
	Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352.				
	Liefern und ausführen				
		91 m2	EP	GP	
02.05.01.20	Kugelstrahlen und Fräsen des Betonbodens				
	Mechanische Untergrundvorbereitung auf freigelegten Betonbodenflächen in den WCs mittels Kugelstrahlen oder Fräsen als Vorbereitung für den nachfolgenden Estrichbelag.				
	Leistungsumfang:				
	- Kugelstrahlen oder Fräsen der Betonoberfläche zur Herstellung einer ausreichend rauen, haftfähigen Oberfläche				
	- Entfernen von Schichten minderer Festigkeit, Trennmitteln und Altbeschichtungen				
	- Verfahrenswahl (Kugelstrahlen oder Fräsen) durch den Auftragnehmer in Abhängigkeit von der örtlichen Einbausituation				
	- Anschließend vollständige Säuberung (Absaugen/Ausblasen)				
	- Abtransport des anfallenden Abraums aus dem Gebäude und fachgerechte Entsorgung				
	- Untergrund nach Bearbeitung frei von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Stoffen gemäß Anforderungen des nachfolgenden Estrichsystems				
	Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352 und Herstellervorgaben des				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Estrichsystems.			Übertrag:
	Liefern und ausführen			
		91 m2	EP	GP
02.05.01.30	Zulage Estrich mit Beschleuniger WCs, Belegereife ca. 10 Tage, je 10 mm/m²			
	Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle WCs) für die Ausführung mit Erhärtungsbeschleuniger zur Verkürzung der Belegereife.			
	Mehrleistung gegenüber Vorposition:			
	- Zusatz von Erhärtungsbeschleuniger zum Zementestrichmörtel			
	- Belegereife: ca. 10 Tage (statt 28 Tage gemäß Vorposition)			
	- Abrechnung: je 10 mm Belagsstärke / m²			
	- Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 weiterhin einzuhalten			
	Alle übrigen Anforderungen (Gefälle, Dehnfugen, Nachbehandlung) gemäß Vorposition.			
	Liefern und ausführen			
		15 m2	EP	GP
02.05.01.40	Zulage Anarbeiten Estrich an Bodenabläufe WC-Bereich, Gefälle und Anschluss, je Ablauf			
	Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich WC-Bereich) für das sorgfältige Anarbeiten des Estrichs an die Bodenabläufe.			
	Ausführung:			
	- Maßgenaues Anarbeiten des Estrichs an den Einbaurahmen der Bodenabläufe			
	- Ausbildung des Gefälles zur Ablaufmitte hin gemäß Planvorgabe			
	- Estrich im Bereich des Ablaufs im Winkel von ca. 45° abstellen			
	- Saubere, stufenlose Ausbildung des Übergangs Estrich / Ablaufrahmen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.05	Bereich	WC			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	als Vorbereitung für die nachfolgende mineralische Abdichtungslage Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			Übertrag:	
		3 St	EP	GP	
02.05.01.50	Zulage Anarbeiten Estrich an Einbauteile WC-Bereich, je Einbauteil Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich WC-Bereich) für das sorgfältige Anarbeiten des Estrichs an sämtliche Einbauteile. Einbauteile (beispielhaft): - Wandanschlüsse und Rohrdurchführungen - Schwellen und Türzargen - Sonstige eingebaute Bauteile im Bodenbereich Ausführung: - Maßgenaues Anarbeiten des Estrichs an die jeweiligen Einbauteile - Saubere, stufenlose Ausbildung der Übergänge als Vorbereitung für die nachfolgende mineralische Abdichtungslage - Estrich bei Bedarf im Winkel von ca. 45° abstellen Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen				
		15 St	EP	GP	
Summe Abschnitt 02.05.01		Untergrundvorbereitung , Netto:			
02.05.02 Abschnitt Abdichtungsmaßnahmen					
02.05.02.1	Mineralische Haftgrundierung Boden- und Wandflächen WC-Bereich, vor Abdichtung Liefern und Aufbringen einer mineralischen Haftgrundierung auf die abzudichtenden Boden- und Wandflächen der WC-Bereiche als Vorbereitung für die nachfolgende mineralische Abdichtungslage.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausführung: - Vollflächiges Aufbringen auf vorbereiteten Untergrund - Verarbeitung gemäß Herstellerrichtlinien - Systemkonform zur nachfolgenden mineralischen Abdichtung Liefern und ausführen			
		96 m2	EP	GP
02.05.02.2	Mineralische Abdichtung Boden- und Wandflächen WC-Bereich, d = 2 mm, 2-lagig Liefern und Applizieren eines mineralischen Abdichtungssystems auf den Boden- und Wandflächen der WC-Bereiche gegen nichtdrückendes Wasser. Materialeigenschaften: - Materialbasis: mineralisch (Zement-Kunststoff-Kombination oder gleichwertig) - Schichtdicke: mind. 2,0 mm (aufgetrocknet) - Geeignet für Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser in Nassräumen - Systemkonform zur Haftgrundierung gemäß Vorposition Ausführung: - Vollflächiges Applizieren auf grundierte Boden- und Wandflächen - Mehrlagiger Auftrag gemäß Herstellerrichtlinien - Verarbeitung gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen (AIV) - Einbindung aller Dichtbänder an Boden-Wand-Übergängen und Raumecken (gemäß Folgeposition) Liefern und ausführen.			
		96 m2	EP	GP
02.05.02.3	Zulage Eindichten Sockelbereich WC, Dichtband b = 15 cm, mineralisches Abdichtsystem Zulage zur Vorposition (mineralisches Abdichtungssystem WC-Bereich) für das Eindichten der Sockelbereiche (Boden-Wand-Übergang) mit Dichtband. Ausführung: - Einbau eines Dichtbandes, Breite 15 cm, im Sockelbereich (Boden-Wand-Übergang) - Einbettung in die frische mineralische Abdichtungsschicht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemäß Herstellerangaben - Dichtband systemkonform zur mineralischen Abdichtung - Vollständige Überdeckung des Dichtbandes mit Abdichtungsmasse Alle übrigen Anforderungen (Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			Übertrag:
		30 m	EP	GP
02.05.02.4	Zulage Eindichten Bodenabläufe WC-Bereich, mineralisches Abdichtsystem, je Ablauf Zulage zur Vorposition (mineralisches Abdichtungssystem WC-Bereich) für das fachgerechte Eindichten der Bodenabläufe. Ausführung: - Sorgfältiges Anarbeiten der mineralischen Abdichtungslage an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Einbau eines systemkonformen Dichtbandes oder Dichtmanschette am Übergang Abdichtung / Ablaufrahmen gemäß Herstellerangaben - Vollständige Überdeckung der Anschlusskanten mit Abdichtungsmasse Alle übrigen Anforderungen (Material, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		3 St	EP	GP
02.05.02.5	Zulage Eindichten Einbauteile WC-Bereich, mineralisches Abdichtsystem, je Einbauteil Zulage zur Vorposition (mineralisches Abdichtungssystem WC-Bereich) für das fachgerechte Eindichten von Einbauteilen. Einbauteile (beispielhaft): - Rohrdurchführungen und Hülsen - Wandeinbauteile (Halterungen, Befestigungen) - Sonstige Durchdringungen im Boden- und Wandbereich Ausführung:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Sorgfältiges Anarbeiten der mineralischen Abdichtungslage an die Einbauteile - Einbau systemkonformer Dichtmanschetten oder Dichtbandstreifen gemäß Herstellerangaben - Vollständige Überdeckung aller Anschlusskanten mit Abdichtungsmasse Alle übrigen Anforderungen (Material, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		15 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.05.02		Abdichtungsmaßnahmen , Netto:		
02.05.03 Abschnitt Fliesenarbeiten				
02.05.03.10	Bodenbelag WC-Bereich, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau, RH B, Dünnbett, zementärer Mörtel Liefern und Verlegen eines keramischen Bodenbelags auf den Bodenflächen der WC-Bereiche im Buttering-/Floatingverfahren auf vorhandener mineralischer Abdichtung. Material: - Keramisches Steinzeug, rutschhemmend - Format: 60,0 × 30,0 cm - Farbe: Steingrau mittel - Trittsicherheit: Rutschhemmung Bewertungsgruppe B mit Verdrängungsraum (Barfußbereich nass) gemäß DIN 51097 Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener mineralischer Abdichtung gemäß Vorposition) Verlegung: - Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren - Verlegemörtel: flexibler Zementmörtel (C2S1 oder C2S2), geeignet für Nassbereich - Fugenmaterial: zementäre Fugenmasse, geeignet für Nassbereich - Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.05	Bereich	WC			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
	- Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen				
	Liefern und verlegen				
		15 m2	EP	GP	
02.05.03.20	Wandfliesen WC-Bereich, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau / gelb-dunkel, Dünnbett, zementärer Mörtel				
	Liefern und Verlegen eines keramischen Wandfliesenbelags in den WC-Bereichen im Dünnbettverfahren auf vorhandener mineralischer Abdichtung.				
	Material:				
	- Keramisches Steinzeug				
	- Format: 60,0 × 30,0 cm				
	- Farbe: lichtgrau, gelb-dunkel				
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural				
	Untergrundvorbereitung:				
	- Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen				
	Verlegung:				
	- Verlegeverfahren: Dünnbettverfahren				
	- Verlegemörtel: hydraulisch abbindender Fliesenkleber, geeignet für Nassbereich				
	- Fugenmaterial: zementäre Fugenmasse, geeignet für Nassbereich				
	- Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung				
	- Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen				
	Liefern und verlegen				
		76 m2	EP	GP	
02.05.03.30	Zulage Sockel, Steinzeug 60x5 cm, anthrazit, Kontraststreifen				
	Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material.				
	Abweichend zur Vorposition:				
	- Farbe: anthrazit (Kontraststreifen)				
	- Format: 60,0 x 5,0 cm				
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Unique				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung.			
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
		21 Lfm	EP	GP
02.05.03.40	Zulage Wandstreifen, Steinzeug 30x15 cm, gelb-dunkel, Kontraststreifen			
	Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material.			
	Abweichend zur Vorposition:			
	- Farbe: gelb-dunkel (Kontraststreifen)			
	- Format: 30,0 x 15,0 cm			
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural			
	Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung.			
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
		2 Lfm	EP	GP
02.05.03.50	Zulage Wandstreifen, Steinzeug 60x30 cm, gelb-dunkel, Kontraststreifen			
	Zulage zur Vorposition (Wandfliesen für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material.			
	Abweichend zur Vorposition:			
	- Farbe: gelb-dunkel (Kontraststreifen)			
	- Format: 60,0 x 30,0 cm			
	Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural			
	Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung.			
	Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		5 Lfm	EP	GP
02.05.03.60	Zulage Anarbeiten Bodenbelag WC an Bodenabläufe, Zuschnitt/Bohrung, je Ablauf Zulage zur Vorposition (Bodenbelag WC-Bereich) für das Anarbeiten des Fliesenbelags an die Bodenabläufe mittels Zuschnitt oder Bohrung. Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden oder Bohren der Fliesen passend an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Ausbildung des Gefälles zum Ablauf hin im Fliesenbelag gemäß Planvorgabe - Saubere, kantengenaue Ausbildung des Übergangs Fliesenbelag / Ablaufrahmen - Verfugung gemäß Vorposition Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition. Liefern und verlegen			
		3 St	EP	GP
02.05.03.70	Zulage Anarbeiten Wand-/Bodenbelag WC an Einbauteile, Zuschnitt/Bohrung, je Einbauteil Zulage zur Vorposition (Wand- und Bodenbelag WC-Bereich) für das Anarbeiten des Fliesenbelags an Einbauteile mittels Zuschnitt oder Bohrung. Einbauteile (beispielhaft): - Rohrdurchführungen und Hülsen - WC-Befestigungen und Wandhalterungen - Spülkästen (Unterputz) - Sonstige Wand- und Bodeneinbauteile Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden oder Bohren der Fliesen passend an die Einbauteile - Saubere, kantengenaue Ausbildung der Anschlusskanten - Verfugung gemäß Vorposition			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten			
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle			
02.05	Bereich	WC			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition.				
	Liefern und verlegen				
		15 St	EP	GP	
02.05.03.80	Elastische Fugen WC-Bereich, Boden- und Wandbereich, inkl. Säubern und Primer				
	Herstellen von elastischen Fugen im Boden- und Wandbereich der WC-Bereiche.				
	Ausführungsbereiche:				
	- Anschlussfugen Boden/Wand (Sockelbereich)				
	- Anschlussfugen Wand/Wand (Raumecken)				
	- Anschlussfugen an Einbauteile und Zargen				
	- Feldbegrenzungsfugen im Bodenbelag				
	Ausführung:				
	- Säubern der Fugen von Staub, Mörtelresten und haftmindernden Stoffen				
	- Primern der Fugenflanken				
	- Verfüllen mit dauerelastischem Sanitärsilikon oder gleichwertigem				
	dauerelastischen Fugendichtstoff, geeignet für Nassbereich				
	- Farblich passend zum angrenzenden Belag				
	- Gleichmäßige, saubere Fugenausbildung				
	Hinweis:				
	Elastische Fugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung des Auftragnehmers.				
	Liefern und ausführen				
		50 m	EP	GP	
02.05.03.90	Edelstahl Eckprofil				
	Ausbildung von Außenecken in Fliesenflächen sichtbaren, gerundeten Eckschutzschienen (geschlossene Ausführung) als Edelstahlprofile.				
	Radius: mind. 2 mm gemäß Schulbaurichtlinie				
		15 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.05	Bereich	WC		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.03.100	Edelstahl Trennschiene Trennschiene, Ansichtskante 2mm, winkelförmig, Schenkel in Belagshöhe aus Edelstahl (matt gebürstet) in verschiedenen Längen, Befestigung durch Kleben in den Boden einbauen Einbauort: Türöffnungen, Materialübergänge	20 m	EP	GP
02.05.03.110	Abdeckvlies als Schutzabdeckung Abdecken der Bodenfliesen mit Abdeckvlies oder ähnlichem Material geeignet als Schutz während der Bauphase. Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung	25 m²	EP	GP
02.05.03.120	Reserve Wand- und Bodenfliese Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben. Je Fliesenart ca. 2qm	1 Psch		GP
Summe Abschnitt 02.05.03		Fliesenarbeiten , Netto:	.....	
Summe Bereich 02.05		WC , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02.06	Bereich Umkleiden			
02.06.01	Abschnitt Untergrundvorbereitung			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.01.10	Säubern Untergrund Umkleiden, Abkehren und Absaugen Boden- und Wandflächen Säubern der Boden- und Wandflächen in den Umkleiden vor weiterer Bearbeitung. Leistungsumfang: - Abkehren und Absaugen aller Boden- und Wandflächen - Entfernung von Staub, losen Bestandteilen und Verschmutzungen - Untergrund nach Bearbeitung frei von haftmindernden Stoffen als Vorbereitung für die nachfolgenden Abdichtungs- und Fliesenarbeiten Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352. Liefern und ausführen			
		195 m2	EP	GP
02.06.01.20	Kugelstrahlen und Fräsen des Betonbodens Mechanische Untergrundvorbereitung auf freigelegten Betonbodenflächen in den Umkleiden mittels Kugelstrahlen oder Fräsen als Vorbereitung für den nachfolgenden Estrichbelag. Leistungsumfang: - Kugelstrahlen oder Fräsen der Betonoberfläche zur Herstellung einer ausreichend rauen, haftfähigen Oberfläche - Entfernen von Schichten minderer Festigkeit, Trennmitteln und Altbeschichtungen - Verfahrenswahl (Kugelstrahlen oder Fräsen) durch den Auftragnehmer in Abhängigkeit von der örtlichen Einbausituation - Anschließende vollständige Säuberung (Absaugen/Ausblasen) - Abtransport des anfallenden Abraums aus dem Gebäude und fachgerechte Entsorgung - Untergrund nach Bearbeitung frei von losen Bestandteilen, Staub und haftmindernden Stoffen gemäß Anforderungen des nachfolgenden Estrichsystems			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung gemäß VOB/C DIN 18352 und Herstellervorgaben des Estrichsystems. Liefern und ausführen			Übertrag:
		50 m2	EP	GP
02.06.01.30	Zementverbundestrich im Gefälle in den Umkleiden, CT-C25-F4, d = ca. 15 cm, inkl. Haftvoranstrich und Dehnfugen Liefern und Herstellen eines Zementverbundestrichs im Gefälle auf den Bodenflächen der Umkleiden gemäß Planvorgaben. Material: - Zementestrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 - Gefälle: gemäß Planangabe Schichtdicke: - Mittlere Dicke: ca. 15 cm Ausführung: - Einschließlich Haftvoranstrich auf vorbereiteten Betonuntergrund (gemäß Vorposition Kugelstrahlen/Fräsen) - Einschließlich aller erforderlichen Dehnfugen gemäß Planung und Herstellerangaben - Ebenflächige Herstellung gemäß DIN 18202 - Nachbehandlung durch Abdecken mit PE-Folie einschließlich anschließender Entsorgung - Belegereife: nach 28 Tagen Zulage für Estrich mit Beschleuniger: siehe Folgeposition. Liefern und ausführen			
		50 m2	EP	GP
02.06.01.40	Zulage Estrich mit Beschleuniger WCs, Belegereife ca. 10 Tage, je 10 mm/m² Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich im Gefälle Umkleiden) für die Ausführung mit Erhärtungsbeschleuniger zur Verkürzung der Belegereife. Mehrleistung gegenüber Vorposition: - Zusatz von Erhärtungsbeschleuniger zum Zementestrichmörtel - Belegereife: ca. 10 Tage (statt 28 Tage gemäß Vorposition) - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Abrechnung: je 10 mm Belagsstärke / m² - Mindestgüte CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 weiterhin einzuhalten Alle übrigen Anforderungen (Gefälle, Dehnfugen, Nachbehandlung) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		50 m2	EP	GP
02.06.01.50	Zulage Anarbeiten Estrich an Bodenabläufe Umkleiden, Gefälle und Anschluss, je Ablauf Zulage zur Vorposition (Zementverbundestrich Umkleiden) für das sorgfältige Anarbeiten des Estrichs an die Bodenabläufe. Ausführung: - Maßgenaues Anarbeiten des Estrichs an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Ausbildung des Gefälles zur Ablaufmitte hin gemäß Planvorgabe - Estrich im Bereich des Ablaufs im Winkel von ca. 45° abstellen - Saubere, stufenlose Ausbildung des Übergangs Estrich / Ablaufrahmen - als Vorbereitung für die nachfolgende mineralische Abdichtungslage Alle übrigen Anforderungen (Material, Güte) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.06.01				
	Untergrundvorbereitung , Netto:			
02.06.02 Abschnitt Abdichtungsmaßnahmen				
02.06.02.10	Mineralische Haftgrundierung Boden- und Wandflächen Umkleiden, vor Abdichtung Liefern und Aufbringen einer mineralischen Haftgrundierung auf die abzudichtenden Boden- und Wandflächen der Umkleiden als Vorbereitung für die nachfolgende mineralische Abdichtungslage. Ausführung:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Vollflächiges Aufbringen auf vorbereiteten Untergrund - Verarbeitung gemäß Herstellerrichtlinien - Systemkonform zur nachfolgenden mineralischen Abdichtung Liefern und ausführen			
		145 m2	EP	GP
02.06.02.20	Mineralische Abdichtung Boden- und Wandflächen Umkleiden, d = 2 mm, 2-lagig Liefern und Applizieren eines mineralischen Abdichtungssystems auf den Boden- und Wandflächen der Umkleiden gegen nichtdrückendes Wasser. Materialeigenschaften: - Materialbasis: mineralisch (Zement-Kunststoff-Kombination oder gleichwertig) - Schichtdicke: mind. 2,0 mm (aufgetrocknet) - Geeignet für Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser in Nassräumen - Systemkonform zur Haftgrundierung gemäß Vorposition Ausführung: - Vollflächiges Applizieren auf grundierte Boden- und Wandflächen - Mehrlagiger Auftrag gemäß Herstellerrichtlinien - Verarbeitung gemäß ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen (AIV) - Einbindung aller Dichtbänder an Boden-Wand-Übergängen und Raumecken (gemäß Folgeposition) Liefern und ausführen.			
		145 m2	EP	GP
02.06.02.30	Zulage Eindichten Sockelbereich Umkleiden, Dichtband b = 15 cm, mineralisches Abdichtungssystem Zulage zur Vorposition (mineralisches Abdichtungssystem Umkleiden) für das Eindichten der Sockelbereiche (Boden-Wand-Übergang) mit Dichtband. Ausführung: - Einbau eines Dichtbandes, Breite 15 cm, im Sockelbereich (Boden-Wand-Übergang) - Einbettung in die frische mineralische Abdichtungsschicht gemäß Herstellerangaben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Dichtband systemkonform zur mineralischen Abdichtung - Vollständige Überdeckung des Dichtbandes mit Abdichtungsmasse Alle übrigen Anforderungen (Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		50 m	EP	GP
02.06.02.40	Zulage Eindichten Bodenabläufe Umkleiden, mineralisches Abdichtsystem, je Ablauf Zulage zur Vorposition (mineralisches Abdichtungssystem WC-Bereich) für das fachgerechte Eindichten der Bodenabläufe. Ausführung: - Sorgfältiges Anarbeiten der mineralischen Abdichtungslage an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Einbau eines systemkonformen Dichtbandes oder Dichtmanschette am Übergang Abdichtung / Ablaufrahmen gemäß Herstellerangaben - Vollständige Überdeckung der Anschlusskanten mit Abdichtungsmasse Alle übrigen Anforderungen (Material, Systemkonformität) gemäß Vorposition. Liefern und ausführen			
		5 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.06.02		Abdichtungsmaßnahmen , Netto:		
02.06.03 Abschnitt Fliesenarbeiten				
02.06.03.10	Bodenbelag Umkleiden, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau, RH B, Dünnbett, zementärer Mörtel Liefern und Verlegen eines keramischen Bodenbelags auf den Bodenflächen der Umkleiden im Buttering-/Floatingverfahren auf vorhandener mineralischer Abdichtung. Material: - Keramisches Steinzeug, rutschhemmend - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Format: 60,0 × 30,0 cm - Farbe: lichtgrau - Trittsicherheit: Rutschhemmung Bewertungsgruppe B mit Verdrängungsraum (Barfußbereich nass) gemäß DIN 51097 Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen (auf vorhandener mineralischer Abdichtung gemäß Vorposition) Verlegung: - Verlegeverfahren: Buttering-/Floatingverfahren - Verlegemörtel: flexibler Zementmörtel (C2S1 oder C2S2), geeignet für Nassbereich - Fugenmaterial: zementäre Fugenmasse, geeignet für Nassbereich - Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen Liefern und verlegen			
		50 m2	EP	GP
02.06.03.20	Wandfliesen Umkleiden, Steinzeug 60x30 cm, lichtgrau, Dünnbett, zementärer Mörtel Liefern und Verlegen eines keramischen Wandfliesenbelags in den Umkleiden im Dünnbettverfahren auf vorhandener mineralischer Abdichtung. Material: - Keramisches Steinzeug - Format: 60,0 × 30,0 cm - Farbe: lichtgrau Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Plural Untergrundvorbereitung: - Untergrund durch Abkehren von losen Teilchen reinigen Verlegung: - Verlegeverfahren: Dünnbettverfahren - Verlegemörtel: hydraulisch abbindender Fliesenkleber (C2S1 oder gleichwertig), geeignet für Nassbereich - Fugenmaterial: zementäre Fugenmasse, geeignet für - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nassbereich - Fugenbreite: gemäß Herstellerangabe und Ausführungsplanung - Ausführung gemäß Herstellerangaben und ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen Liefern und verlegen			Übertrag:
		125 m2	EP	GP
02.06.03.30	Zulage Sockel, Steinzeug 60x5 cm, anthrazit, Kontraststreifen Zulage zur Vorposition (Wandfliesen) für die Ausführung eines kontrastierenden Wandstreifens aus abweichendem Material. Abweichend zur Vorposition: - Farbe: anthrazit (Kontraststreifen) - Format: 60,0 x 5,0 cm Fabrikat: Agrob Buchtal, Serie Unique Lage und Höhe des Wandstreifens gemäß Ausführungsplanung. Alle übrigen Anforderungen gemäß Vorposition. Liefern und verlegen.			
		67 Lfm	EP	GP
02.06.03.40	Zulage Anarbeiten Bodenbelag Umkleiden an Bodenabläufe, Zuschnitt/Bohrung, je Ablauf Zulage zur Vorposition (Bodenbelag Umkleiden) für das Anarbeiten des Fliesenbelags an die Bodenabläufe mittels Zuschnitt oder Bohrung. Ausführung: - Maßgenaues Zuschneiden oder Bohren der Fliesen passend an den Einbaurahmen der Bodenabläufe - Ausbildung des Gefälles zum Ablauf hin im Fliesenbelag gemäß Planvorgabe - Saubere, kantengenaue Ausbildung des Übergangs Fliesenbelag / Ablaufrahmen - Verfugung gemäß Vorposition			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Alle übrigen Anforderungen (Material, Verlege- und Fugenmaterial) gemäß Vorposition.			
	Liefern und verlegen			
		5 St	EP	GP
02.06.03.50	Elastische Fugen Umkleiden, Boden- und Wandbereich, inkl. Säubern und Primer			
	Herstellen von elastischen Fugen im Boden- und Wandbereich der Umkleiden.			
	Ausführungsbereiche:			
	- Anschlussfugen Boden/Wand (Sockelbereich)			
	- Anschlussfugen Wand/Wand (Raumecken)			
	- Anschlussfugen an Einbauteile und Zargen			
	- Feldbegrenzungsfugen im Bodenbelag			
	Ausführung:			
	- Säubern der Fugen von Staub, Mörtelresten und haftmindernden Stoffen			
	- Primern der Fugenflanken			
	- Verfüllen mit dauerelastischem Sanitärsilikon oder gleichwertigem			
	dauerelastischen Fugendichtstoff, geeignet für Nassbereich			
	- Farblich passend zum angrenzenden Belag			
	- Gleichmäßige, saubere Fugenausbildung			
	Hinweis:			
	Elastische Fugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung des Auftragnehmers.			
	Liefern und ausführen			
		150 m	EP	GP
02.06.03.60	Edelstahl Eckprofil			
	Ausbildung von Außenecken in Fliesenflächen sichtbaren, gerundeten Eckschutzschienen (geschlossene Ausführung) als Edelstahlprofile.			
	Radius: mind. 2 mm gemäß Schulbaurichtlinie			
		15 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.06	Bereich	Umkleiden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.06.03.70	Edelstahl Trennschiene Trennschiene, Ansichtskante 2mm, winkelförmig, Schenkel in Belagshöhe aus Edelstahl (matt gebürstet) in verschiedenen Längen, Befestigung durch Kleben in den Boden einbauen Einbauort: Türöffnungen, Materialübergänge	20 m	EP	GP
02.06.03.80	Abdeckvlies als Schutzabdeckung Abdecken der Bodenfliesen mit Abdeckvlies oder ähnlichem Material geeignet als Schutz während der Bauphase. Der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen. Liefern und Verlegen und auf Anweisung der Bauleitung zu einem späteren Zeitpunkt entfernen und entsorgen inkl. Deponiegebühren. Nur auf ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung	50 m²	EP	GP
02.06.03.90	Reserve Wand- und Bodenfliese Reserve Wand- und Bodenfliesen passend zu vorstehend beschriebenen Fliesenbelägen liefern und zur Einlagerung übergeben. Je Fliesenart ca. 2qm	1 Psch		GP
Summe Abschnitt 02.06.03		Fliesenarbeiten , Netto:	.....	
Summe Bereich 02.06		Umkleiden , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02.07	Bereich Beckenausstattung			
02.07.01	Abschnitt Beckenabspernung			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.01.10	Bodenhülse Absperrstütze Edelstahl V4A, mit heraus-schraubbarer Abdeckung, bündig eingebaut Liefern und Einbauen von Bodenhülsen zur Aufnahme der Absperrstützen für die temporäre Beckenrandabspernung. Bodenhülse: - Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) - Mit werkseitig angeschweißtem Abdichtflansch, Breite 50 mm, umlaufend - Mit integrierter heraus-schraubbarer Abdeckung für Nichtbenutzung - Einbau bündig mit Fliesenoberkante / Fertigfußboden - Einbauposition: ca. 58 cm von Beckeninnenkante gemäß Ausführungsplanung Ausführung: - Einbau im Zuge der Fliesenverlegearbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung - Lagekoordinaten gemäß Ausführungsplanung Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben) Liefern und einbauen.			
		16 St	EP	GP
02.07.01.20	Kernbohrung und Ausbrechen Bohrkern für Bodenhülse Absperrstütze, je Hülse Herstellen der Kernbohrung im Betonboden des Beckens für den Einbau der Bodenhülsen der Absperrstützen. Ausführung: - Kernbohrung im Stahlbetonboden, Durchmesser gemäß Hülßenmaß - Durchmesser ca. 70 mm - Einbautiefe ca. 180 mm - Ausbrechen und Entfernen des Bohrkerns - Abtransport des Bohrguts aus dem Becken und fachgerechte Entsorgung - Bohrung staubarm, Nassbohrverfahren Ausführen			
		16 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.01.30	Epoxidharz-Verguss Bodenhülse, Abdichtung Ringspalt, je Hülse Liefern und Ausführen eines Epoxidharz-Vergusses im Bereich der Bodenhülse zur Abdichtung des Ringspalts zwischen Hülse und Untergrund, sofern nach Einbau der Bodenhülse erforderlich. Ausführung: - Verguss des Ringspalts zwischen Bodenhülse und umgebendem Untergrund (Estrich/Beton) mit standfestem Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis - Material: geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Verarbeitung gemäß Herstellerangaben - Position wird nur abgerechnet, sofern Verguss nach Einbau der Hülse tatsächlich erforderlich und durch Bauleitung angeordnet Liefern und ausführen			
		16 St	EP	GP
02.07.01.40	Absperrstütze Edelstahl V4A, H = 900 mm, herausnehmbar, für Absperrleine Liefern von herausnehmbaren Absperrstützen zur temporären Beckenrandabspernung, passend zu den vorbeschriebenen Bodenhülsen. Absperrstütze: - Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) - Höhe: 900 mm über Fertigfußboden (oder Sonderhöhe gemäß Planvorgabe) - Herausnehmbare Ausführung, passend zur Bodenhülse gemäß Vorposition - Geeignet für Absperrleine 8 mm (gemäß Folgeposition) Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben) Liefern und montieren			
		16 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.01.50	Absperrseil für Beckenrandabspernung, Ø 8 mm, geeignet für Schwimmbad Liefern und Einbauen eines Absperrseils zur Beckenrandabspernung, passend zu den vorbeschriebenen Absperrstützen. Material: - Seil aus chlorwasser- und UV-beständigem Kunststoff (z.B. Polyethylen oder gleichwertiger Kunststoff), geeignet für Schwimmbadatmosphäre - Durchmesser: 8 mm - Farbe: gemäß Vorgabe Auftraggeber Ausführung: - Befestigung an den Absperrstützen gemäß Herstellerangaben Liefern und einbauen			
		30 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.07.01			Beckenabspernung , Netto:	.....
02.07.02	Abschnitt Leiterbögen + Hubbodentreppe			
02.07.02.10	Griffbogenpaar Wiesbadener Rinne, Edelstahl V4A, DIN EN 13451-2, inkl. Dichtflansch Liefern und Einbauen eines Griffbogenpaares als Einstiegshilfe an der Wiesbadener Rinne, als Ergänzung zu den keramischen Stufen (Leiternische). Material und Norm: - Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) - Ausführung gemäß DIN EN 13451-2 (Ausrüstung für Schwimmbäder — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Leitern, Treppen und Handläufe) - Geeignet für öffentliche Bäder Ausführung: - Ausladung und Befestigung der Bögen individuell angepasst gemäß Einbausituation Wiesbadener Rinne und Ausführungsplanung - Einschließlich optionaler Dichtflansche zur Abdichtung der Befestigungspunkte - Befestigung gemäß Herstellerangaben			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben) Liefern und einbauen			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.07.02.20	Einbauhülse Edelstahl V4A für Griffbogen und Hubbodentreppe, inkl. Abdichtflansch Liefern und Einbauen von Einbauhülsen zur Aufnahme der Griffbögen und der bauseitigen Hubbodentreppe an der Wiesbadener Rinne. Material: - Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) - Mit werkseitig angeschweißtem Abdichtflansch zur Anarbeitung der Abdichtung - Mit herausschraubbarer Abdeckung für Nichtbenutzung Ausführung: - Einbau im Zuge der Fliesenverlegearbeiten, bündig mit Fliesenoberkante - Lagekoordinaten gemäß Ausführungsplanung und Herstellerangaben Liefern und einbauen			
		10 St	EP	GP
02.07.02.30	Kernbohrung und Ausbrechen Bohrkern für Bodenhülse, je Hülse Herstellen der Kernbohrung im Betonboden des Beckens für den Einbau der Bodenhülsen der Griffbögen und Hubbodentreppe. Ausführung: - Kernbohrung im Stahlbetonboden, Durchmesser gemäß Hülsenmaß - Durchmesser ca. 70 mm - Einbautiefe ca. 180 mm - Ausbrechen und Entfernen des Bohrkerns			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Abtransport des Bohrguts aus dem Becken und fachgerechte Entsorgung - Bohrung staubarm, Nassbohrverfahren Ausführen			
		10 St	EP	GP
02.07.02.40	Epoxidharz-Verguss Bodenhülse, Abdichtung Ringspalt, je Hülse Liefern und Ausführen eines Epoxidharz-Vergusses im Bereich der Bodenhülse zur Abdichtung des Ringspalts zwischen Hülse und Untergrund, sofern nach Einbau der Bodenhülse erforderlich. Ausführung: - Verguss des Ringspalts zwischen Bodenhülse und umgebendem Untergrund (Estrich/Beton) mit standfestem Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis - Material: geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Verarbeitung gemäß Herstellerangaben - Position wird nur abgerechnet, sofern Verguss nach Einbau der Hülse tatsächlich erforderlich und durch Bauleitung angeordnet Liefern und ausführen			
		10 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.07.02		Leiterbögen + Hubbodentreppe , Netto:		
02.07.03 Abschnitt Trennseile + Halter				
02.07.03.10	Leinenhalter mit Öse, Edelstahl V4A, DIN EN 13451, ohne Verlängerung, Beckenkante Liefern und Einbauen von Leinenhaltern mit Öse an der Beckenkante zur Aufnahme von Schwimmleinen. Material und Norm: - Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) - Ausführung gemäß DIN EN 13451 - Geeignet für Schwimmwettkämpfe und -training Ausführung: - Leinenhalter mit Öse, ohne Verlängerung - Befestigung an der Beckenkante gemäß Ausführungsplanung - Einbau in Abstimmung mit Fliesengewerk			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat und Typ:			
	ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....'			
	(vom Bieter anzugeben)			
	Liefern und einbauen			
		2 St	EP	GP
02.07.03.20	Universal-Bodenhülse ID 40 mm, L = 100 mm, Edelstahl V4A/PE, integrierte Kunststoffabdeckung			
	Liefern und Einbauen von Universal-Bodenhülsen zur Aufnahme von Schwimmbadgeräten (Absperrstützen, Griffbögen, Leinenhalter etc.).			
	Technische Anforderungen:			
	- Innendurchmesser: 40 mm			
	- Länge: 100 mm			
	- Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4571) und PE			
	- Integrierte heraus-schraubbare Kunststoffabdeckung:			
	- im Normalbetrieb eingeschraubt, ermöglicht Einstecken und Herausnehmen			
	von Schwimmbadgeräten ohne Verlust des Deckels			
	- verbleibender Schlitz verhindert Einklemmen oder Quetschen von Fingern			
	und Zehen gemäß DIN EN 13451			
	- Heraus-schrauben der Abdeckung zu Reinigungszwecken nur mit Werkzeug			
	- Mit werkseitig angeschweißtem Abdichtflansch, Breite 50 mm, umlaufend			
	Angebotenes Fabrikat und Typ:			
	ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....'			
	(vom Bieter anzugeben)			
	Liefern und einbauen			
		2 St	EP	GP
02.07.03.30	Kernbohrung und Ausbrechen Bohrkern für Bodenhülse Trennleine, je Hülse			
	Herstellen der Kernbohrung im Betonboden des Beckens für den Einbau der Bodenhülsen der Trennleinen.			
	Ausführung:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Kernbohrung im Stahlbetonboden, Durchmesser gemäß Hülsenmaß - Durchmesser ca. 70 mm - Einbautiefe ca. 180 mm - Ausbrechen und Entfernen des Bohrkerns - Abtransport des Bohrguts aus dem Becken und fachgerechte Entsorgung - Bohrung staubarm, Nassbohrverfahren Ausführen			
		2 St	EP	GP
02.07.03.40	Epoxidharz-Verguss Bodenhülse, Abdichtung Ringspalt, je Hülse Liefern und Ausführen eines Epoxidharz-Vergusses im Bereich der Bodenhülse zur Abdichtung des Ringspalts zwischen Hülse und Untergrund, sofern nach Einbau der Bodenhülse erforderlich. Ausführung: - Verguss des Ringspalts zwischen Bodenhülse und umgebendem Untergrund (Estrich/Beton) mit standfestem Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis - Material: geeignet für chloridhaltiges Schwimmbadwasser - Verarbeitung gemäß Herstellerangaben - Position wird nur abgerechnet, sofern Verguss nach Einbau der Hülse tatsächlich erforderlich und durch Bauleitung angeordnet Liefern und ausführen			
		2 St	EP	GP
02.07.03.50	Schwimmbahnleine, wellenbrechend, L = 13,66 m (Sonderlänge), Ø ca. 60 mm, Schwimmtraining Liefern und Einbauen einer wellenbrechenden Schwimmbahnleine für das Schulschwimmbad (Beckenlänge 12,5 m), geeignet für Schwimmtraining. Technische Anforderungen: - Länge: 13,66 m (Sonderlänge: Beckenlänge 12,5 m + 2 × 0,58 m Abstand Leinenhalter hinter Rinne) - Durchmesser: ca. 60 mm - Funktion: wellenbrechen, geeignet für Schwimmtraining - Werkstoff: UV- und chlorwasserbeständiger Kunststoff - Geeignet für öffentliche Schwimmbäder - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.07	Bereich	Beckenausstattung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung: - Befestigung an den vorbeschriebenen Leinenhaltern / Bodenhülsen - Lieferung komplett einbaufertig Angebotenes Fabrikat und Typ: ist im separaten Produktdatenblatt anzugeben '.....' (vom Bieter anzugeben) Liefern			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.07.03		Trennseile + Halter , Netto:		
Summe Bereich 02.07		Beckenausstattung , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02.08 Bereich Stundenlohnarbeiten				
02.08.10	Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten für Arbeiten, die im Leistungsverzeichnis nicht erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Anwendungsbereich (beispielhaft): - Anarbeiten an unvorhergesehenen Bestandssituationen - Kleinmengenarbeiten, die keiner Einzelposition zugeordnet werden können - Sonstige Leistungen nach Anweisung der Bauleitung			
	Ausführung: - Ausführung durch qualifizierten Facharbeiter des Fliesenlegerhandwerks - Abrechnung nur gegen schriftlichen Nachweis (Stundenzettel), gegengezeichnet durch die Bauleitung - Stundenlohnarbeiten werden nur nach vorheriger schriftlicher Anweisung der Bauleitung vergütet			
		25 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle		
02.08	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Übertrag:				
02.08.20	Helfer Wie Vorposition (Stundenlohnarbeiten Facharbeiter), jedoch Ausführung durch Helfer. Abrechnung nur gegen gegengezeichneten Stundenzettel und nach vorheriger schriftlicher Anweisung der Bauleitung.			
		25 h	EP	GP
Summe Bereich 02.08		Stundenlohnarbeiten , Netto:		
Summe Titel 02		Schwimmbad, Sporthalle, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Bauteil A	27	.....
01.00	Bereich	Baustelleneinrichtung	27	.....
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten	29	.....
01.01.01	Abschnitt	Verbundabdichtung	29	.....
01.01.02	Abschnitt	Fliesenarbeiten	35	.....
01.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten	41	.....
02	Titel	Schwimmbad, Sporthalle	42	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	45	.....
02.02	Bereich	Schwimmbecken	48	.....
02.02.01	Abschnitt	Estrich-, Putz- und Profilierungsarbeiten	48	.....
02.02.02	Abschnitt	Abdichtungsarbeiten	54	.....
02.02.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	65	.....
02.02.04	Abschnitt	Zubehör	72	.....
02.03	Bereich	Beckenumgang	74	.....
02.03.01	Abschnitt	Vorbereitungsmaßnahmen	74	.....
02.03.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	77	.....
02.03.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	79	.....
02.04	Bereich	Duschen	85	.....
02.04.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	85	.....
02.04.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	88	.....
02.04.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	94	.....
02.05	Bereich	WC	100	.....
02.05.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	100	.....
02.05.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	102	.....
02.05.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	105	.....
02.06	Bereich	Umkleiden	111	.....
02.06.01	Abschnitt	Untergrundvorbereitung	111	.....
02.06.02	Abschnitt	Abdichtungsmaßnahmen	113	.....

LV-Zusammenfassung

San. u. Erw. KBS - Bauteil A - Schwimmb. - Sporth. (FSH)

024	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
02.06.03	Abschnitt	Fliesenarbeiten	115	.....
02.07	Bereich	Beckenausstattung	120	.....
02.07.01	Abschnitt	Beckenabspernung	120	.....
02.07.02	Abschnitt	Leiterbögen + Hubbodentreppe	122	.....
02.07.03	Abschnitt	Trennseile + Halter	124	.....
02.08	Bereich	Stundenlohnarbeiten	127	.....
Summe LV 024 Fliesen- und Plattenarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>